



COMUNE DI CORTINA D'AMPEZZO
COMUN DE ANPEZO

Audi
Official partner

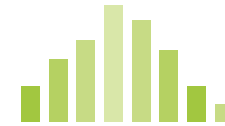


Cortina[®]
DOLOMITI

DER OFFIZIELLE REISEFÜHRER

CORTINA D'AMPEZZO
DIE KÖNIGIN DER DOLOMITEN

- DOLOMITEN
- KURIOSITÄTEN
- INFO



- KULTUR
- HANDWERK
- GESCHICHTE



- VERANSTALTUNGEN
- FAMILIE
- SPORT



- GASTRONOMIE
- LIEFESTYLE
- WELLNESS



© 2024 Cortina Marketing
 Texte: Logos Group und Cortina Marketing
 Design und Grafik: Gianluca Magri @ Bit Runner Studio
 Titelbild: bandion.it

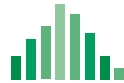
Bild auf der Rückseite: Paola Dandrea
 Wir danken allen, die ihren Beitrag gegeben haben, um diesen Reiseführer zu erstellen

Mehr Informationen | Offizielle Website von Cortina Dolomiti



DIE DOLOMITEN

DIE „BLEICHEN BERGE“ – EIN UNESCO-WELTNATURERBE



Vor 250 Millionen Jahren waren die Dolomiten eine Mischung aus Muscheln, Korallen und Algen in einem tropischen Meer. Das vor 70 Millionen Jahren zutage getretene und im Laufe der Zeit Witterungseinflüssen ausgesetzte Gebirge ist heute ein prächtiger geologischer Schatz in einer unvergleichlich schönen Landschaft.

Seinen Namen verdankt es dem französischen Naturforscher Déodat de Dolomieu, der in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erstmals die in diesem Gebiet vorherrschende Gesteinsart untersuchte und „Dolomit“ taufte. Das Mineral verleiht den Dolomiten einen besonderen, hellen Farbton, weshalb sie auch „Bleiche Berge“ genannt werden. Bei Sonnenauf- und vor allem -untergang nimmt das Dolomitgestein eine rosarote bis feuerrote Färbung an: Das als Alpenglühfen bekannte Phänomen, dessen Farbvariationen auf die wechselnde Position der Sonne im Laufe des Jahres sowie auf

die atmosphärischen Bedingungen zurückzuführen sind, wird in den Dolomiten als „Enrosadira“ bezeichnet und ist an Sommerabenden besonders intensiv.

Cortina d'Ampezzo, dessen Berge unter dem Schutz der UNESCO und des Naturparks der Ampezzaner Dolomiten stehen, bietet eine einzigartige Welt aus vertikalen Felswänden, -nadeln und -zinnen sowie grünen Tälern, Hochalmen, Wäldern, Bächen, Seen, Canyons und Wasserfällen.

Erwachsene, Kinder, Einzelpersonen oder Gruppen können mithilfe von Bergexperten die Dolomitenwelt und deren Geschichte, Flora und Fauna kennenlernen. Klettern und Klettersteiggehen, Wandern und Trekking, Kletterkurse und Fahrradtouren sind nur einige der Outdoor-Angebote dieser Experten, die Bergliebhaber begleiten und für deren Sicherheit sorgen.



EIN EINZIGARTIGER ORT

WELTNATURERBE UND GÜTESIEGEL



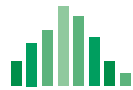
UNESCO

Am 26. Juni 2009 wurden die Dolomiten wegen ihrer einzigartigen Schönheit ausgezeichnet und von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Cortina d'Ampezzo, die souveräne Königin der Dolomiten, liegt inmitten einer lieblichen Talmulde, elegant und geschmeidig in Wiesen und Wälder eingehüllt. Der einzigartigen Architektur der Dolomiten ist dieses majestätische Landschaftsbild zu verdanken, das talwärts sanft in grüne Wälder und saftige Almwiesen übergeht.



ENROSADIRA

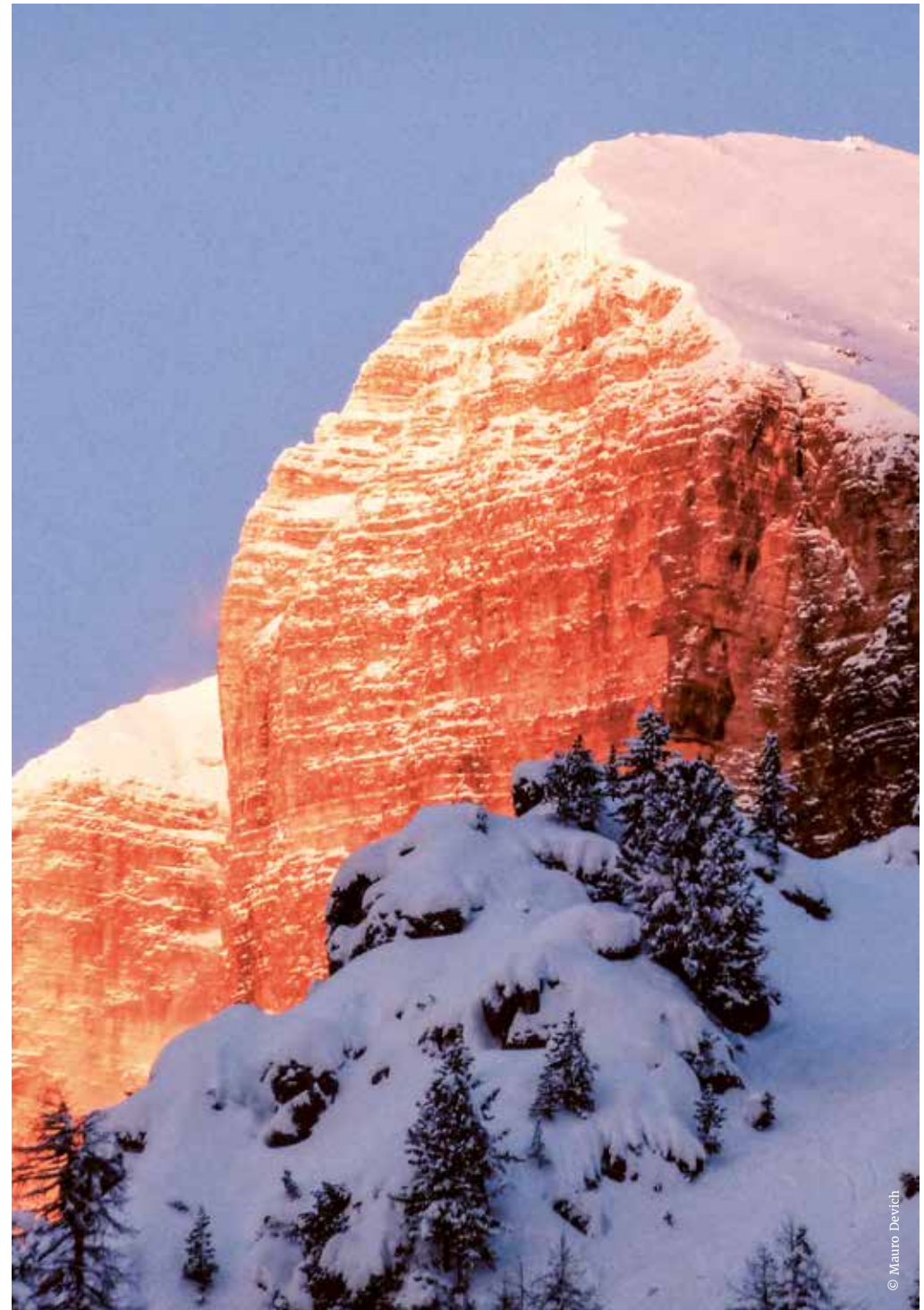
EIN SAGENHAFTES NATURSCHAUSPIEL



Bei Sonnenuntergang nehmen die Dolomitengipfel eine erstaunlich rosarote Färbung an. Das als Alpenglühen bekannte Phänomen, das auf die besondere mineralische Beschaffenheit der Felswände zurückzuführen ist, wird in den Dolomiten als „Enrosadira“ bezeichnet, was wörtlich übersetzt „sich rosarot färbend“ bedeutet.

Eine uralte lokale Sage erzählt von einem magischen Zwergenreich und seinem König Laurin, der einen herrlichen Rosengarten auf dem gleichnamigen Bergmassiv besaß und eine bildhübsche Tochter namens Ladina hatte. Eines Tages drang Prinz Latemar, verwundert über die wunderschönen Rosen an einem solch steilen und wilden Gelände, in das Reich der Zwerge ein. Als er Ladina

erblickte, verliebte er sich sofort und beschloss, sie zu entführen und in sein Reich auf dem Gebirgsstock Latemar mitzunehmen, um sie zu heiraten. Aus Verzweiflung verwünschte Laurin die Rosen, die dem Prinzen die Lage seines Reiches verraten hatten. Sie sollten weder bei Tag noch bei Nacht blühen. Da der König jedoch nicht auf den Sonnenuntergang gedacht hatte, kann man seither auf den herrlichen Bergen der Dolomiten zu dieser Tageszeit die blühenden Rosen bewundern. Keinesfalls sollte man sich die Veranstaltungen bei Sonnenauf- und -untergang auf dem Gipfel der Tofana di Mezzo auf 3.244 m oder eine Übernachtung in einer Hütte entgehen lassen, um dieses Naturschauspiel von den besten Aussichtspunkten Cortinas zu genießen.



DIE GESCHICHTE CORTINAS

VOM SAGENUMWOBENEN ORT ZUR „KÖNIGIN DER DOLOMITEN“



Die Geschichte von Cortina d'Ampezzo handelt von Sagen, den alten Römern und barbarischen Völkern. Der damals durch Viehzucht stark geprägte Ort verdankt seine Entwicklung der Waldnutzung und dem Holzhandel.

Als Grenzgebiet wurde er zuerst an die Republik von Venedig und dann für gute 400 Jahre an die Österreichisch-Ungarische Monarchie annektiert.

Ab der Hälfte des 19. Jahrhunderts begann sich Cortina d'Ampezzo dank der Eisenbahn, die wohlhabende Reisende aus England, Deutschland und Russland ins Tal brachte, in die wahre Hauptstadt des Dolomitenraums zu verwandeln. So kam es zur Errichtung der Grandhotels und ersten Sportanlagen und Fremdenverkehrseinrichtungen. Der Weltkrieg von 1915–1918 ist jedoch das historische Ereignis, welches das Gebiet am meisten erschütterte, sodass viele der Dolomitenhänge rund um das Ampezzo-Tal noch heute sichtbare Zeichen dieses Krieges tragen. Nachdem die „Bleichen Berge“ nach der Niederlage der österreichisch-ungarischen Armee 1918 dem Königreich Italien

zugewiesen wurden, öffneten sie sich der Welt und vor allem dem Sport, mithilfe dessen Cortina d'Ampezzo innerhalb kürzester Zeit die Königin der Dolomiten wurde. Anlässlich der Winterolympiade 1956 und der erstmaligen Live-Übertragung der Olympischen Spiele im internationalen Fernsehen wurde Cortina d'Ampezzo definitiv als renommiertes Ort für Sportbegeisterte und bevorzugtes Urlaubsziel anerkannt.

Seither ist Cortina d'Ampezzo ein beliebtes Reiseziel und ausgewählter Austragungsort zahlreicher internationaler Sportereignisse: Es fanden hier mehr als 25 Alpine Ski-Weltcup-Rennen der Damen sowie der Snowboard-Weltcup und Veranstaltungen des nordischen Skisports und der vielen Outdoor-Disziplinen statt.

Heute zählt Cortina d'Ampezzo etwa 6.000 Einwohner, erreicht aber in der Hochsaison dank des Tourismus eine Zahl von 50.000 Bewohnern.

Dennoch konnte die Königin der Dolomiten über die Jahre hinweg ihren Reichtum an Traditionen sorgfältig bewahren.





ALLE ZU TISCH!

BERGSPEZIALITÄTEN



Als Grenzort vereint Cortina d'Ampezzo die kulinarischen Besonderheiten Italiens und Tirols. Die Gerichte der Ampezzaner Tradition, und nicht nur, können in den zahlreichen Restaurants, Pizzerias, Agritourismus-Betrieben, Cafés, Snack- und Getränkebars, Konditoreien, Bier- und Weinstuben sowie in Alm- und Berghütten – die nicht nur eine köstliche lokale Küche, sondern auch ein charakteristisches Ambiente und unvergessliche Panoramen der Königin der Dolomiten bieten – genossen werden. Cortina d'Ampezzo ist ein wahres Paradies für Feinschmecker.

Zahlreiche Restaurants sind in den wichtigsten italienischen Wein- und Gastronomieführern aufgelistet und haben eine treue Kundschaft.

Das umfangreiche Angebot umfasst exklusive Gerichte und lokale Spezialitäten sowie eine raffinierte italienische Küche und eine ausgezeichnete Weinkarte. Es gibt hier viele preisgekrönte Chefköche und sogar Sterneköche, die Rezepte erfinden und Zutaten vermischen, um mit einer exquisiten ku-

linarischen Vielfalt selbst dem anspruchsvollsten Gaumen gerecht zu werden. Zu den klassischen Speisen zählen die „Casunziei“, eine typische Ampezzaner Spezialität, sowie die Knödel, die, wie auch die Spätzle, aus der traditionellen Tiroler Küche stammen, und natürlich die Polenta, die mit Gulasch, Schmelzkäse oder Pilzen serviert wird. Für den gewöhnlich auf Fleischgerichten basierenden zweiten Gang stehen meist typische Produkte wie Speck und kräftige Wildgerichte wie Hirsch und Reh auf der Speisekarte. Besonders hervorzuheben sind Rezepte mit Schweinefleisch wie die Schweinshaxe mit Kartoffeln nach Ampezzaner Art oder die warm servierte grobe Bratwurst mit Polenta. Wirklich bemerkenswert sind die vielen köstlichen Desserts: Apfelstrudel, Sachertorte, Käsekuchen, Buchweizentorte, Eis mit heißen Himbeeren, Waldbeerkekuchen, Omeletts mit Preiselbeermarmelade und die typischen „Nighele“, ein den Krapfen ähnliches, aber kleineres, mit Puderzucker bestreutes, ungefülltes Karnevalsgebäck.

WEINE

Cortina d'Ampezzo profitiert von der Nähe zum Piavetal im Süden und zum Eisacktal im Westen, wo hochwertige typische Weine produziert werden. Ein venetischer Wein ist der Prosecco, der für die Zubereitung vieler Aperitivo verwendet wird. Cabernet,

Sauvignon, Merlot, Pinot grigio und noir vervollständigen das Weiß- und Rotweinangebot des Piavegebiets. Gewürztraminer, Müller-Thurgau, Kerner, Silvaner, Riesling und Lagrein zählen hingegen zu den großen Südtiroler Klassikern.

TRADITIONELLE ITALIENISCHE UND TIROLER GERICHTE

PUCCIA Typisches Brot aus Roggenmehl mit Kümmel und Fenchel. Puccia gibt es als weiches Rundbrot und als flaches, knuspriges Fladenbrot. Mit Wurst und Käse gefüllt, ist es ein Berghüttenklassiker und ausgezeichneter Snack für Bergwanderungen.

CASUNZIEI Halbmondförmige, rote oder grüne Ravioli, die entweder nach Ampezzaner Tradition mit roter Bete gefüllt sind oder mit Spinat oder Wildkräutern zubereitet werden, die im Frühling auf den Wiesen wachsen.

KNÖDEL Große Klöße aus altbackenem Brot, mit Speck, Spinat oder Käse gefüllt und in der Brühe oder mit zerlassener Butter und Parmesan serviert.

SPÄTZLE Grüne Klößchen aus Weizenmehl und Spinat, mit Sahne und Speck oder Gorgonzola angerichtet.

GRAUPENSUPPE Suppe mit Perlgrauen, in kleine Würfel geschnittenem Gemüse und geräuchertem Fleisch.

GULASCHSUPPE Ungarische Suppe mit gewürztem Rindfleisch und Kartoffeln.

KARTOFFELN NACH AMPEZZANER ART Mit reichlich Zwiebeln und aromatischem, einheimischem Speck in der Pfanne angebraten.

EIS MIT HIMBEEREN Heiße Himbeeren mit Vanilleeis

BUCHWEIZENTORTE Rustikale, mit Preiselbeermarmelade verfeinerte Torte.

APFELSTRUDEL In Blätterteig eingerollte, mit Nelken und Zimt gewürzte Äpfel, Rosinen und Pinienkerne. Der Apfelstrudel wird warm mit Vanillecreme, Sahne oder einer Kugel Eis serviert.

FARTAIES Schneckenförmiges, frittiertes Dessert, das mit Puderzucker bestreut und mit Johannisbeer- oder Preiselbeermarmelade serviert wird.

KAISERSCHMARREN Dicke, in kleine Stücke zerteilte Pfannkuchen, die mit Puderzucker bestreut und mit Äpfeln, Pinienkernen, Rosinen und Johannisbeer- oder Preiselbeermarmelade serviert werden.

DER PERFEKTE DRINK FÜR JEDEN ANLASS

GENIESSEN SIE IHREN URLAUB BIS ZUM LETZTEN SCHLUCK



In Cortina d'Ampezzo gibt es Lokale für jeden Geschmack: von Bierstuben und Lokalen im Wiener Stil über traditionelle Cafés und trendige Restaurants bis hin zu urigen Alm- und Berghütten. Vom Frühstück bis zum Aperitivo, von einer Zwischenmahlzeit mit hausgemachtem Eis bis hin zu einem Glas guten Weines, das man in entspannter Atmosphäre oder bei Live-Musik genießt,

hat man hier die Qual der Wahl. Der Aperitivo mit den aktuellsten Trend-Drinks und leckeren Häppchen ist in Cortina d'Ampezzo eine etablierte Gewohnheit sowie eine Gelegenheit, Freunde zu treffen und sich zu entspannen. Nachfolgend einige Getränketipps, damit man sich die lokalen Spezialitäten nicht entgehen lässt.

PROSECCO

Trockener Perlwein, der gewöhnlich als Aperitivo getrunken wird.

SPRITZ

Aperitivo mit Prosecco, Aperol und Soda.

BICICLETTA („ZWEIRAD“)

Leicht alkoholischer Aperitivo für zwei Personen mit Prosecco und Gingerino (wenn man ihn für 3 Personen bestellt, heißt er „Triciclo“ bzw. „Dreirad“).

HUGO

Prosecco, Soda, Holunderblütensirup und Pfefferminzblätter.

NACH DEM ABENDESSEN

GRAPPA

Tresterbranntwein mit etwa 40 Vol.-%. Es gibt unzählige Sorten: von der naturbelassenen bis hin zu aromatisierten Varianten mit Früchten oder Kräutern.

SGROPPINO

Mit Prosecco und Wodka verquirktes Fruchteis (meist Zitrone oder Mandarine).

AUF DER PISTE

HEISSE SCHOKOLADE MIT SAHNE

BOMBARDINO

Getränk mit Schlagsahne, warmer Weinschaumcreme, Brandy und Kaffee (Rezept mit regionalen Varianten). Mit Schlagsahne serviert und Kakao bestäubt, ideal für kalte Tage.



AGRITOURISMUS UND LANDWIRTSCHAFTS- BETRIEBE

NATUR UND TYPISCHE KÜCHE MIT LOKALEN PRODUKTE



In Cortina d'Ampezzo kann man in Agritourismus- und Landwirtschaftsbetrieben die Natur in vielen ihrer Aspekte erleben. Einige von ihnen züchten Milch- und Fleischkühe, die mit Heu aus dem Tal gefüttert werden.

AGRITURISMO CALDARA

Dieser 1 km vom Zentrum von Cortina d'Ampezzo entfernt liegende Agritourismus-Betrieb ist auch zu Fuß leicht mit einem Spaziergang durch die Ortsteile Crignes und Mortisa oder mit dem Linienbus zu erreichen.

EL BRITE DE LARIETO- KÄSEREI „PICCOLO BRITE“

In diesem Agritourismus-Betrieb kann man bei einem Picknick auf der sonnigen Wiese schmackhafte, mit hofeigenen Produkten zubereitete Gerichte genießen und im Stall beim Melken der Kühe zusehen. Die verkosteten Produkte können in der Käseerei „Piccolo Brite“, der ältesten Käseboutique Cortinas, im Ortsteil Alverà erworben werden.

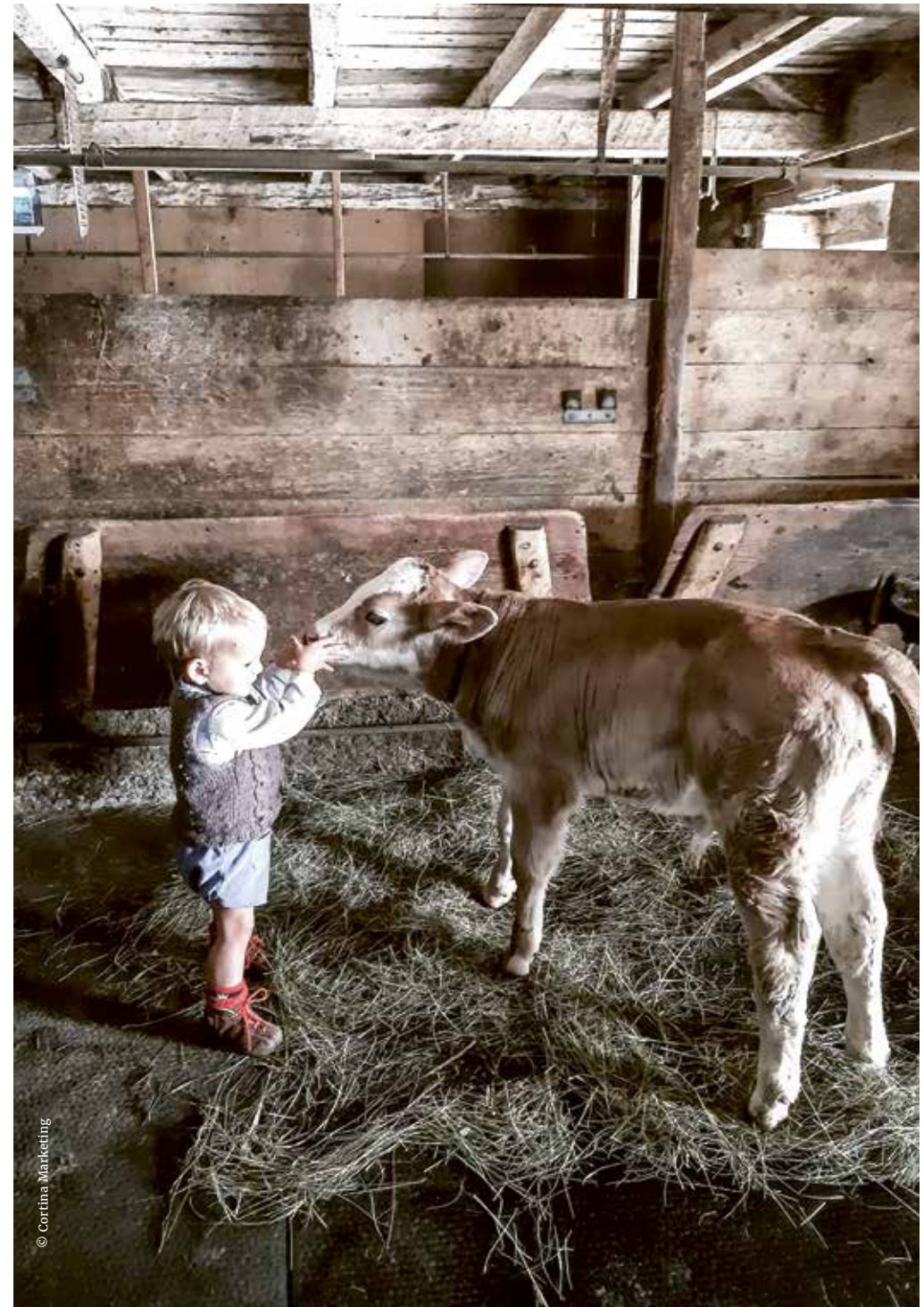
Auf Anfrage kann man Viehställe besichtigen und beim Melken der Kühe sowie bei der Herstellung typischer Produkte zusehen.

AGRITURISMO JÄGERHAUS

Dieser 2 km vom Zentrum von Cortina d'Ampezzo entfernt liegende Agritourismus-Betrieb ist auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und bietet eine Terrasse mit Blick auf die grünen Wiesen des Ortsteils Cadin di Sotto und das Tofane-Massiv.

MALGA FEDERA

Diese Almhütte liegt im Angesicht des Berges Becco di Mezzodì, inmitten einer der schönsten Weiden des Ampezzo-Tals. Man kann sie entweder zu Fuß vom Pianozessee oder mit dem Jeep-Service vom Ortsteil Campo erreichen.



ARCHITEKTUR UND HANDWERKSKUNST

DIE KUNST DER TRADITION



The Dank der starken Synergien zwischen der lokalen Handwerkskunst und der Architektur bewahrt man im Ampezzo-Tal seit jeher sorgfältig Handwerkstechniken, die anderswo in Vergessenheit geraten sind. Seit Einführung der Gewerbeschule Anfang des 20. Jahrhunderts hat Cortina nämlich stets in hervorragende Qualität investiert. Die Gewerbeschule, aus der später eine Kunstschule wurde, war eine einzigartige Bildungseinrichtung. 1846 gegründet, sammelte sie die Erfahrungen der örtlichen Handwerkschaft und bildete auf deren Grundlage eine Reihe höchst tüchtiger Generationen von Handwerkern heran. Der Stil der Häuser – klassische Orte des Wohlbefindens, der Lebensqualität und der Harmonie – hat in der Ampezzaner Talmulde zweifellos erstklassige Ausdrucksformen erreicht. Dabei wurden die traditionell im Dolomitenraum verwendeten Techniken und Materialien aufgegriffen und mit Fantasie und äußerster Genauigkeit überarbeitet: So erlebten die Einrichtung, die Dekoration, die mit der „Tarkashi“-Intarsientechnik verzierten

oder aus Horn geschnitzten Gegenstände sowie Holz, Schmiedeeisen, Öfen, Glas und Stoffe eine Renaissance. Vielerorts wurden der Reiz und die Harmonie des Tals, die Merkmale schlichter Bergarchitektur sowie die einfache und harmonische Ausstattung aufgegriffen.

Von den Heuböden (auf Ladinisch „Tou-là“) mit ihren als „Buje“ bezeichneten Öffnungen bis hin zu den Truhen, von den Stuben („Stue“) mit geschnitzten Decken bis hin zu den meisterhaft verzierten Architraven – Cortina brachte eine beispiellose Gestaltungs- und Handwerkskompetenz hervor.

Die Ampezzaner Planer und Handwerker sind nicht nur im anspruchsvollen Dolomitenraum, sondern in ganz Italien und sogar im Ausland gefragt. Außerdem wurde die Talmulde regelmäßig von weltberühmten Persönlichkeiten wie Edoardo Gellner und Luigi Vietti frequentiert, die hier architektonische Konstruktionen von hohem historischem und kulturellem Wert hinterließen.





WANDERN UND TREKKING

WANDERN ODER SPAZIEREN INMITTEN DER NATURWUNDER



Wandern ist eine der beschaulichsten Arten, Kontakt mit der Natur aufzunehmen und sich mit allen Sinnen den erholsamen Panoramen hinzugeben. Die zahlreichen Berghütten können als Ziel von Wanderungen dienen, um ein typisches Gericht zu genießen, oder als Stützpunkt für mehrtägige Trekkingtouren. Spaziergänge in ebenem und schattigem Gelände sind hingegen der ideale Zeitvertreib, wenn man Ruhe und Entspannung sucht oder mit Kindern auf Familienurlaub ist. Erfahrene

Wanderer können zahlreiche Gipfel erobern, von denen sechs die 3000er-Marke überschreiten (Tofana di Mezzo, Tofana di Dentro, Tofana di Rozes, Monte Cristallo, Sorapis und Hohe Gaisl). Bergbahnen ermöglichen außerdem einen bequemen Zugang zu Aussichtspunkten wie dem Gipfel der Tofana di Mezzo, dem Lagazuoi, dem Monte Faloria und den Cinque Torri, und somit zu Höhenwegen oder Klettersteigen.

THEMENWEGE UND NEUHEITEN

Cortina d'Ampezzo bietet mehr als 400 km ausgeschilderte Wanderwege, die von den freiwilligen Mitgliedern der Sektion Cortinas des italienischen Alpenvereins C.A.I. laufend instand gehalten werden. Die unzähligen Routen werden allen Anforderungen gerecht. Es wird jedoch stets empfohlen, vor einer Wandertour die Wanderkarte eingehend zu studieren und bei den Berg-

Natur- und Landschaftsführern oder beim Infopoint detaillierte Informationen einzuholen. In Cortina d'Ampezzo gibt es viele sehenswerte Plätze: das große Freilichtmuseum des Ersten Weltkriegs, den „Wanderweg der Gämsen“, die Felsformation Cinque Torri, den Wanderweg „Dolomieu Trail“, den Berg Lagazuoi und den Sorapis-, Fosses- und Federa-See.

HIKING-PASS

Ein einziges Ticket für alle Bergbahnen von Cortina d'Ampezzo.

Gegen Vorlage des Hiking-Passes kann man im Tal kostenlos mit den Stadtbussen fahren. Verkaufsstellen: Die Seilbahnen „Lagazuoi“, „Faloria“ und „Freccia nel Cielo“ sowie die Sessellifte „Cinque Torri“, „Rio Gere – Son Forca“ und „Taiarezze – Malon“.



KLETTERSTEIGE

DRAHTSEILE, FESTE VERANKERUNGEN UND HOLZSTEGE FÜR EIN EINMALIGES ERLEBNIS



Klettersteige sind mit Drahtseilen gesicherte Verankerungen wie Holzstegedecken oder Hängebrücken ausgestattet sind.

AUSRÜSTUNG

Zusätzlich zur üblichen Bergwandausrüstung (angemessene Kleidung, Wanderschuhe, Rucksack, Erste-Hilfe-Set, Proviant und Getränke) ist für das sichere Begehen von Klettersteigen eine spezielle Ausrüstung erforderlich. Diese umfasst Helm und Klettergurt, Klettersteigset und Klettersteighandschuhe. Das Klettersteigset besteht aus zwei Reepschnüren, Karabinerhaken

und einer Steigklemme. Letztere soll einen eventuellen Sturz dämpfen und so die Verletzungsgefahr reduzieren. Klettersteigsets können in den Sportgeschäften von Cortina d'Ampezzo ausgeliehen werden. Zum Begehen der zahlreichen, in der Kriegszeit von Soldaten gegrabenen Stollen ist eine Stirnlampe erforderlich.

SCHWIERIGKEITEN UND GEFAHREN

Einfachere Klettersteige werden gewöhnlich als „gesicherter Steig“ bezeichnet, anspruchsvollere hingegen als „Klettersteig“. Selbst ein sehr einfacher Weg kann sich bei Schnee oder Eis als gefährlich und schwierig erweisen und ein plötzlicher Wetterumschlag oder aufziehendes Gewitter können für Wanderer höchst problematisch werden. Auch die Länge der Route beeinflusst den Schwierigkeitsgrad des Klettersteigs. Deshalb wird vor allem unerfahrenen Bergsteigern stets empfohlen, Klettersteige in Begleitung eines Bergführers zu begehen. Viele der heutigen Klettersteige verlaufen zum Teil auf den während des Ersten Welt-

kriegs von Soldaten benutzten Annäherungspfaden zur Front.

In Cortina d'Ampezzo gibt es mehr als 30 Klettersteige unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade.

Einfachere Klettersteige wie die „Via Ferrata Averau“ oder die „Via Ferrata Giovanni Barbara“ bei den Fanes-Wasserfällen sind auch für Kinder in Begleitung eines Bergführers oder Bergexperten geeignet. Anspruchsvollere Klettersteige wie die „Via Ferrata Sci Club 18“ auf dem Monte Faloria oder die neue Variante der Tofana di Mezzo sind hingegen für erfahrene Bergsteiger ideal.



EINFACH

FERRATA AVERAU | Averau
STOLLEN DES LAGAZUOI | Lagazuoi
FERRATA RA GUSELA | Nuvolau
FERRATA RA PEGNA | Tofane
FERRATA GROTTA DI TOFANA | Tofane
SENTIERO ATTREZZATO ASTALDI | Tofane
SENTIERO ATTREZZATO GIRO DEL CASTELLETTO | Tofane
SENTIERO ATTREZZATO OLIVIERI | Tofane
VIA FERRATA BARBARA UND FANES-WASSERFÄLLE | Fanestäl
FERRATA SOTTOTENENTE FUSETTI | Hexenstein

MITTEL

FERRATA RENÉ DE POL | Cristallo
FERRATA VERONESI | Fanesgruppe
FERRATA VIA DELLA PACE | Fanesgruppe
VIA FERRATA STROBEL – PUNTA FIAMES | Pomagagnon
FERRATA TERZA CENGIA | Pomagagnon
FERRATA FORMENTON | Tofane
FERRATA RA BUJELA | Tofane
FERRATA SCALA DEL MINIGHEL | Tofane

MITTEL BIS SCHWIERIG

FERRATA DEGLI ALPINI | Col dei Bos
VIA FERRATA VARIANTE DER TOFANA DI MEZZO | Tofane

SCHWIERIG

VIA FERRATA BERTI – CENGIA DEL BANCO | Sorapis-Gruppe
FERRATA VANDELLI | Sorapis-Gruppe
FERRATA LIPELLA | Tofane
FERRATA ETTORE BOVERO | Col Rosà
FERRATA IVANO DIBONA | Cristallo
FERRATA MARINO BIANCHI | Cristallo
FERRATA OLIVIERI - PUNTA ANNA | Tofane
FERRATA GIANNI AGLIO | Tofane

SEHR SCHWIERIG

FERRATA SCI CLUB 18 | Faloria
FERRATA TOMASELLI | Fanesgruppe



KLETTERN

850 SPORTKLETTERROUTEN UND 1.000 KLETTERROUTEN



Cortina liegt im Herzen der Dolomiten, einem der absolut schönsten und spektakulärsten Klettergebiete im Alpenraum.

Geklettert wird fast ausschließlich auf Dolomit, einem Sedimentgestein voller Leisten, Pinches und Löchern; der Hauptdolomit weist oft Felsbänder, Felsvorsprünge und rechteckige, scharfkantige, nahezu stufenförmige Griffe auf, die auf die besondere Gesteinsschichtung zurückzuführen sind. In Cortina gibt es mehr als 1.000 klassische und moderne Routen sowie zahlreiche Klettergärten mit präparierten Felswänden zum Sportklettern: historische sowie neuere Klettergärten mit kurzem oder längerem Zustieg, mit überhängenden Seillängen oder auf Felsplatten, in unterschiedlichsten Lagen und mit jedem Schwierigkeitsgrad. Das idyllische Panoramagebiet der Cinque

Torri bietet Klettergärten mit mehr als 100 Routen mit Schwierigkeitsgraden von 2 bis 8 und einige Berghütten, die als ausgezeichnete Stützpunkte dienen. Die Südwand der Tofana di Rozes, eine der schönsten und bekanntesten Felswände, hält Routen verschiedenster Längen und Schwierigkeitsgrade in eindrucksvoller Umgebung bereit. Seit 2018 gibt es außerdem die Kletterhalle „Lino Lacedelli“, die mehr als 80 Indoor-Routen mit Schwierigkeitsgraden von 3b bis 8b+, einer maximalen Höhe von 24 Metern und einer Gesamtlänge von 30 Metern bietet. Die Anlage umfasst einen Lead-Kletterbereich mit längeren und schwierigeren Kletterrouten, aber auch einen Bereich mit kürzeren und einfacheren Routen sowie einige Routen mit Toprope-Sicherung.

ALPINISMUS

In Cortina d'Ampezzo gibt es mehr als 1.000 klassische und moderne Routen zum Klettern inmitten der Dolomiten, einer weltberühmten, von der UNESCO als Weltnaturerbe der Menschheit anerkannten naturalistischen Schönheit. Diese Gebirgsgruppe war zudem Schauplatz einiger wesentlicher Etappen der Geschichte der Menschheit sowie des Alpinismus: Felszinnen, -nadeln und -türme zeichnen sich in Erwartung furchtloser Abenteurer gegen den Himmel ab. Zu den schönsten Felswänden zählen die Südwand der Tofana di Rozes mit Routen verschiedenster Längen und Schwierigkeitsgrade sowie die berühmte Felsformation Cinque Torri. Der Alpinismus ist eine

Aktivität, die in der Ampezzaner Talmulde bereits seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ausgeübt wird. Der Wiener Paul Grohmann war einer der Pioniere des Alpinismus im Dolomitenraum. Als dieser die Dolomiten zum ersten Mal von der Spitze des Großglockners, dem höchsten Gipfel Österreichs, aus sah, war er wie verzaubert und beschloss, sie zu erkunden und zu bezwingen. 1863 erstieg er zusammen mit dem Ampezzaner Bergführer Francesco Lacedelli den höchsten Gipfel der Ampezzaner Talmulde – die Tofana di Mezzo, 3.244 m –, womit er die Ära des Ampezzaner Alpinismus einleitete.



DIE TOP-5- WELLNESS-LISTE

EIN ENTSPANNUNGS- UND VERWÖHNERLEBNIS IN
ZAUBERHAFTER LANDSCHAFT



BADEBOTTICH

BERGHÜTTE „RIFUGIO SCOIATTOLI“ (2.225 M)
Hier kann man im Freien in das warme, mit einem Holzofen beheizte Wasser eines Fichtenholzbottichs für maximal 6–8 Personen eintauchen, um bei einem Glas Perlwein und einer regionalen Wurst- und Käseplatte den wunderschönen Ausblick auf die Cinque Torri zu genießen.

DIE HÖCHSTGELEGENE SAUNA DER DOLOMITEN (2.752 M)

Die Berghütte „Rifugio Lagazuoi“ ist weltweit für ihre einzigartige Aussicht auf die Dolomitengipfel bekannt. Dieses Panorama und einige entspannende Stunden in einer finnischen Sauna mit dem Duft von brennendem Holz ergeben die perfekte Mischung für ein unvergessliches Erlebnis.

SAUNA BERGHÜTTE „RIFUGIO CRODA DA LAGO“ (2.066 M)

In einer einzigartigen Umgebung mit Blick auf den Berg Becco di Mezzodì kann man sich in einem finnischen Sauna-

fass von der winterlichen Kälte erwärmen oder nach einer Tour entspannen.

SAUNA UND BADEBOTTICH BERGHÜTTE „RIFUGIO MIETRES“ (1.710 M)

In unmittelbarer Nähe des größten Lärchenwaldes Europas bietet das „Rifugio Mietres“ sowohl einen Badebottich mit warmem Wasser, um den Sonnenuntergang auf den Tofanen zu bewundern, als auch eine finnische Sauna, in der man sich nach einer Schneeschuh- oder Skiwanderung erwärmen kann.

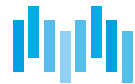
SONNENAUF- UND -UNTERGANG GIPFEL TOFANA DI MEZZO (3.244 M)

Im Sommer werden Sonderfahrten mit der Seilbahn „Freccia nel Cielo“ zum Gipfel Tofana di Mezzo organisiert, von dem aus man den Sonnenauf- oder -untergang miterleben kann. Dieses einmalige Erlebnis sollte man sich während eines Aufenthalts in Cortina d'Ampezzo unbedingt gönnen. Nach dem Schauspiel des Sonnenaufgangs kann man in einer der höchst gelegenen Berghütten der Dolomiten ein reichhaltiges Frühstück genießen.



MOUNTAIN BIKE UND E-BIKE

ROUTEN FÜR FAMILIEN UND FAHRRADBEGEISTERTE



Cortina d'Ampezzo bietet mit mehr als 16 Routen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade garantierten Spaß für alle Mountainbike-Fans. Die Strecken sind mit spezifischen Tabellen ausgeschildert und detailliert in unserem Informationsmaterial beschrieben (siehe Mountainbike- und E-Bike-Karte). Diverse Geschäfte verleihen Fahrräder für jeden Bedarf. Für Downhill-Fans gibt es

einen Bike-Pass für die Nutzung der Bergbahnen. Mit dem E-Bike sind selbst die anspruchsvollsten Routen und begehrtesten Ziele allen zugänglich. Die Fahrradverleihe von Cortina d'Ampezzo bieten nämlich elektrische Mountainbikes der neuesten Generation. Zahlreiche Verbände vermitteln Mountainbike-Führer und -Trainer.

BIKE PASS

Ein einziges Ticket für alle Bergbahnen von Cortina d'Ampezzo.

- Kostenlos für Kinder unter 8 Jahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen.
- Ermäßigung für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren.

VERKAUFSTELLEN:

Die Kabinenbahn „Freccia nel Cielo“ (Tofane), der Sessellift „Cinque Torri“, die Seilbahn „Faloria“ und der Sessellift „Rio Gere – Son Forca“ (Cristallo-Bergbahnen).

Für weitere Informationen: cortina.dolomiti.org

SUPERSUMMER CARD

Die exklusive Dolomiti SuperSummer Card bietet Zugang zu etwa 100 Bergbahnen in insgesamt 12 Tälern. Man kann zwischen einer Punkte- und Tageskarte wählen. Ermäßigungen für Jugendliche und kostenlose Tickets für Kinder.

Für weitere Informationen: dolomitisupersummer.com



RENNRAD

VON DER GEMÜTLICHEN STRASSE ZUM ANSPRUCHSVOLLEN DOLOMITEN-RADWEG



Die Königin der Dolomiten bedeutet auch Straßenrad sport: Die Dolomitenpässe eignen sich nämlich bestens für diese zunehmend beliebte Sportart.

Es stehen 7 Touren mit Start und Ziel in der Hauptstraße Corso Italia zur Wahl. Cortina-Toblach klassisch, Comelico-Tour, Cortina-Canazei, 6-Pässe-Tour, Gader- und Pustertal-Tour, Tour durch das Agordino-Gebiet, Cortina – Drei Zinnen. Es bieten sich 5 Pässe auf 700 km traumhaft schönen

Dolomitenstraßen an, auf denen unvergessliche Radrennen ausgetragen wurden: der Tre-Croci-Pass, der zu den berühmten Drei Zinnen führt; der Gemärkpass entlang der wundervollen Strecke Cortina-Toblach; der Falzarego-Pass, wo Fausto Coppi 1946 vor Gino Bartali durchs Ziel fuhr; der Giau-Pass, den der spanische Bergfahrer José Manuel Fuente 1973 als Erster überquerte; und das Pordoi joch, das mit dem Gipfel Cima Coppi 13 Mal der höchste Punkt des Giro d'Italia war.

DOLOMITEN-RADWEG

Die Strecke des „Langen Weges der Dolomiten“ eignet sich für alle, insbesondere für Familien. Auf der einstigen Bahntrasse kann man von Cortina 30 km südlich Calalzo di Cadore oder 30 km nördlich Toblach erreichen. Die Strecke, die heute ein gemütlicher Spazier- und Radweg ist, diente bis 1964 als Bahnstrecke, die von Toblach über Cortina nach Calalzo führte.

Die Strecke bietet Naturschönheiten und architektonische Juwelen und führt über Brücken, durch Tunnel und Wälder, vorbei an Seen und früheren Bahnhöfen, von

denen einige renoviert und zu Raststätten umfunktioniert wurden. Auf dem Abschnitt Cortina-Gemärk (mit möglicher Fortsetzung nach Toblach, 15 km) verläuft der leicht ansteigende Weg zuerst auf Asphalt und dann auf Schotter durch die historischen Tunnel der Dolomitenbahn. Für Kinder empfiehlt sich der überwiegend leicht bergab führende Streckenabschnitt Gemärk-Cortina. Im Sommer kann man den Gemärkpass mit einem Shuttlebus, der Fahrräder transportiert, erreichen.



BERGLAUF

500 KM WEGENETZ, 18 AUSGESCHILDERTE ROUTEN



Beim Berglaufen in Cortina d'Ampezzo wird die Streckenvielfalt mit einer wunderschönen Gegend kombiniert. Begeisterten Bergläufern stehen knappe 500 km an Wegen zur Verfügung. Zwischen Gipfeln und Tälern wechseln sich bergauf und lange bergab führende Wege sowie unwegsame Pfade mit bequemen Schotterstraßen ab.

Von zahlreichen möglichen Routen sind mindestens 18 mit GPS kartiert und detailliert auf der Running map beschrieben, die im Infopoint im Zentrum erhältlich ist.

Besonders empfehlenswert ist die einfache, 15 km lange Laufstrecke „Giro di Pian de Ra Spines“, die auf fast ebenem Gelände durch einen wunderschönen Wald mit Ausblicken

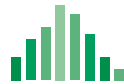
auf den Wildbach Boite führt, sowie die 30 km lange, äußerst erfüllende Tofana-Umrandung, „Giro delle Tofane“, mit 1.700 m Höhenunterschied, die großteils durch das märchenhafte Travenanzes-Tal verläuft. In Cortina finden verschiedene wichtige Wettläufe statt: im Februar der „Cortina Snow Run“, bei dem die Athleten auf den präparierten Skipisten laufen; im Juni der „Cortina-Toblach-Run“ auf der einstigen Bahntrasse und der „Lavaredo Ultra Trail“ mit drei Wettkampftagen mit unterschiedlichen Streckenlängen und Höhenmetern; und im September die Veranstaltung „Delicious Trail Dolomiti“, eine perfekte Mischung aus Sport und Gastronomie.

Mehr Informationen | Berglauf



BERGHÜTTEN

EINKEHR UND ÜBERNACHTUNG, WARMES UND GEMÜTLICHES AMBIENTE MIT ATEMBERAUBENDEN PANORAMEN



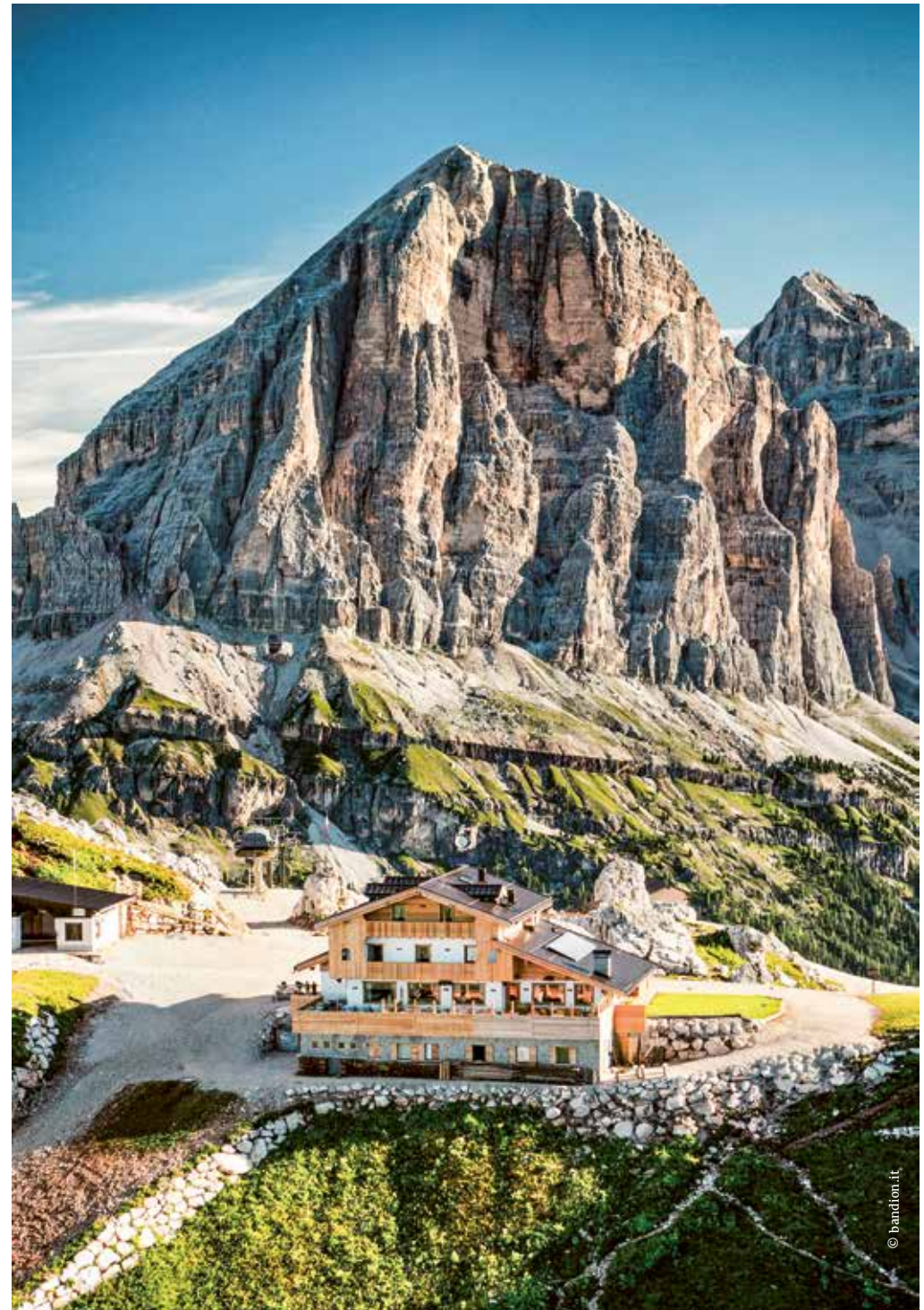
Die Berghütten entstanden als Stützpunkte mit Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeit für Bergsteiger und Wanderer. Durch die Entwicklung des Tourismus wurden sie moderner eingerichtet und besser ausgestattet. Manche von ihnen bieten ihren Gästen sogar Wellnesserlebnisse in luftiger Höhe mit Saunas oder beheizten, externen Badebottichen.

Ihre wichtigste Eigenschaft haben sie jedoch beibehalten: ein warmes, gemütliches Ambiente mit herrlichen Panoramen, einer einzigartigen Atmosphäre und einer ausgezeichneten Küche.

Einige der Hütten sind mit kurzen Wanderungen oder mittels Bergbahnen zu erreichen, andere über anspruchsvollere Bergtouren und viele ganz bequem mit einem Jeep-Service vom Zentrum von Cortina d'Ampezzo. In fast allen Berghütten kann man übernachten, um in ungewöhnlicher Ruhe die unvergleichlichen Farben

des Sonnenuntergangs und die magische Atmosphäre des Sonnenaufgangs hautnah zu erleben, und sich bei einem Glas hausgemachtem Grappa mit anderen Wanderern über die Eindrücke des Tages auszutauschen. Im Sommer sind die Hütten das ideale Ziel für eine Mittagspause während einer Wanderung, im Winter hingegen dienen sie als Raststätten für Skifahrer und Skiwanderer, aber auch für jene, die eine Schneeschuhwanderung oder einfache Winterwanderung auf den präparierten Wegen unternehmen und dabei die Hütten „Rifugio Lago d'Ajal“, „Malga Federa“, „Rifugio Averau“, „Rifugio Croda da Lago“, „Rifugio Dibona“, „Rifugio Scoiattoli“, „Malga Ra Stua“ e „Rifugio Mietres“ als Ausgangspunkte nehmen. In einigen Berghütten kann man nach Voranmeldung ein Abendessen mit typischen Gerichten genießen und bei Mondschein mit dem Schlitten, auf Tourenskiern oder mit einem Schneemobil ins Tal fahren.

Mehr Informationen | Berglauf



MUSEEN

KUNST, GESCHICHTE, KULTUR, WISSENSCHAFT UND ASTRONOMIE



MUSEUM FÜR MODERNE KUNST „MARIO RIMOLDI“

Das Museum für Moderne Kunst „Mario Rimoldi“ beherbergt eine der wichtigsten Privatsammlungen der italienischen bildenden Kunst des 20. Jahrhunderts. Zu den Künstlern zählen Campigli, De Chirico und der mit der Königin der Dolomiten in enger Verbindung stehende De Pisis. Das Museum bietet auch Sonderausstellungen mit Werken aus nationalen und internationalen Kunstsammlungen.

PALÄONTOLOGISCHES MUSEUM „RINALDO ZARDINI“

Das Paläontologische Museum „Rinaldo Zardini“ verfügt über eine wertvolle Sammlung von Schwämmen, Korallen und anderen im Gebiet von Cortina d'Ampezzo entdeckten Fossilien aus der Trias. Das Museum handelt vom außergewöhnlichen Leben im tropischen Meer, aus dem die Dolomiten entstanden sind, und bietet überdies eine botanische Abteilung.

VÖLKERKUNDEMUSEUM „REGOLE D'AMPEZZO“

Das Völkerkundemuseum „Regole d'Ampezzo“ ist ein konkretes Beispiel dafür, dass Cortina d'Ampezzo sein kulturelles und geschichtliches Erbe sorgfältig bewahrt hat. Die Ausstellung umfasst Alltagsgegenstände, antike traditionelle Ampezzaner Trachten, ein originalgetreues Modell eines typischen Ampezzaner Hauses sowie wertvolle lokale Kunstwerke aus Schmiedeeisen, Filigran, Holz mit Intarsien und Ebenholz.

STERNWARTE

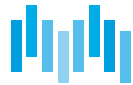
Auf der Sternwarte „Helmut Ullrich“, die sich in Col Drusciè an der Bergstation der Kabinenbahn „Freccia nel Cielo“ auf 1.780 m befindet, kann man mit leistungsfähigen Teleskopen Sterne, Planeten, Nebel und Galaxien beobachten. Das Personal der Sternwarte organisiert Gruppenaktivitäten, Führungen nach Voranmeldung und Nachtführungen „unter dem Sternenzelt“ zum Beobachten des Nachthimmels mit anschließendem Abendessen in der nahe gelegenen Berghütte.





SKIFAHREN IN CORTINA

SKIFAHREN INMITTEN DER SCHÖNSTEN PANORAMEN DER UNESCO-DOLOMITEN



Die Königin der Dolomiten ist mit ihren malerischen Schneelandschaften ein wahres Paradies für Wintersportbegeisterte. Das Wintersportgebiet Cortina mit seinen sechs Skigebieten bietet 34 Seilbahnen und 86 Pisten mit insgesamt 120 Kilometern, die zu 95 % mit Beschneiungsanlagen ausgestattet sind, um auch bei fehlendem natürlichem Schnee geöffnet bleiben zu können. Zu Cortina zählen die drei Skigebiete Faloria-Cristallo, Tofana und Lagazuoi – Cinque Torri – Giau-Pass. Das Wintersportgebiet umfasst auch die Gebiete San Vito di Cadore und Auronzo-Misurina mit insgesamt 120 Pistenkilometern. Cortina ist außerdem Teil

von „Dolomiti Superski“, einem der weltweit größten Skikarussells mit 450 Aufstiegsanlagen und mehr als 1.200 Pistenkilometern, die, verteilt auf 12 Täler, mit einem einzigen Skipass genutzt werden können.

SKI ALPIN

Eine Disziplin, die dank der langen Geschichte dieser Sportart in Cortina d'Ampezzo Teil der DNA dieses Ortes ist: von der Winterolympiade 1956 über das jährliche Weltcuprennen der Damen bis hin zur Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2021 und der Winterolympiade, die 2026 in Mailand und Cortina stattfinden soll.

[Mehr Informationen | Wintersport](#)



SKIRUNDEN

VON MORGENS BIS ABENDS AUF SKIERN NEUE LANDSCHAFTEN ENTDECKEN



SUPER8

Die Skirunde „Super 8“ führt durch die Skigebiete Cinque Torri und Lagazuoi. Die Strecke ist einzigartig: Sie ist einfach und lange, bietet wunderschöne Panoramen und verläuft zwischen einigen der berühmtesten Dolomitengipfel wie den Cinque Torri, dem Monte Averau, dem Monte Nuvolau, dem Lagazuoi und der Fanes- und Conturines-Gruppe.

Das Angebot wird durch hoch gelegene Berghütten, Eisfälle, Panoramaterrassen und erstklassigen Service ergänzt.

Für diese Tour muss man mit dem Skibus oder einem Taxi von St. Kassian zum Falzarego-Pass fahren und benötigt einen Talschafts-Skipass.

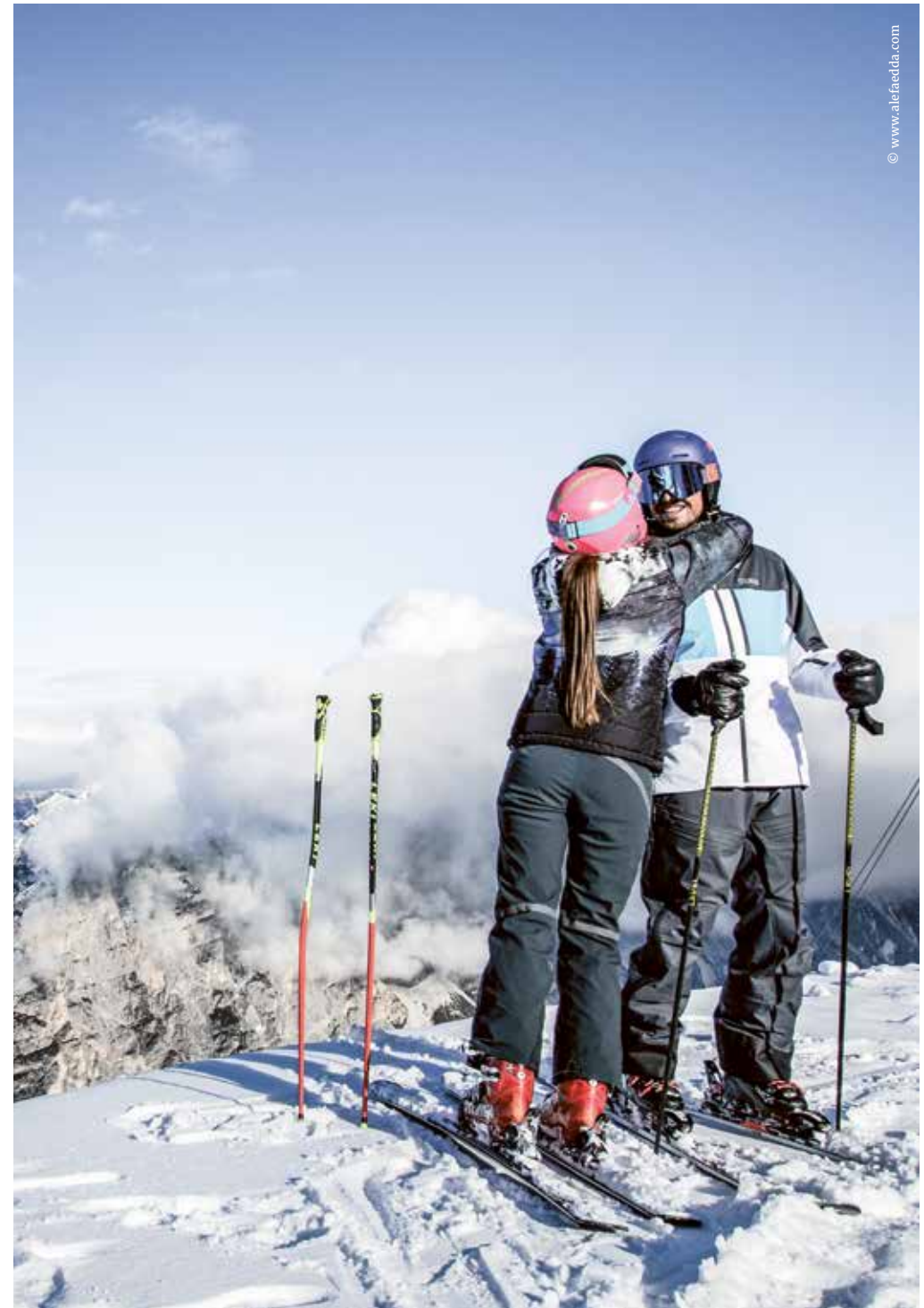
GEBIRGSJÄGER-SKIRUNDE

Auf dieser Skirunde überquert man die Schlachtfelder, Schützengräben und Verteidigungsanlagen aus dem Ersten Weltkrieg der italienischen und österreichisch-ungarischen Truppen.

Die Strecke führt durch die Skigebiete Lagazuoi, Cinque Torri, Arabba, Marmolada und Civetta. Aufgrund einer geschätzten Dauer von 7-8 Std. (einschl. Mittagspause) und einer Gesamtlänge von etwa 80 km empfiehlt es sich, die Tour zeitgleich mit der Öffnung der Aufstiegsanlagen zu starten. Für diese Tour muss man mit dem Skibus von der Berghütte „Malga Ciapela“ bis Alleghe und von Pescul zum Giau-Pass fahren und benötigt einen Skipass Dolomiti Superski.

SELLARONDA

Eine wunderschöne, erlebnisreiche Skirunde durch die angrenzenden Täler Cortinas. Auf den vielen Pistenkilometern und Aufstiegsanlagen dieser Tagestour kann man fantastische Panoramen genießen. Nach Überqueren der Dolomitenpässe Grödner Joch, Sellajoch, Pordoijoch und Campolongojoch kann man die mächtige Sellagruppe auf Skiern umrunden. Für diese Skirunde benötigt man einen Skipass Dolomiti Superski.



SKIPASS

EIN EINZIGES TICKET FÜR MEHR ALS 1.200 PISTENKILOMETER



Es gibt zwei verschiedene Skipässe: den Skipass Cortina (Talschafts-Skipass, gültig im Gebiet Cortina, San Vito di Cadore und Auronzo-Misurina mit insgesamt 120 Pistenkilometern) und den Skipass Dolomiti Superski (gültig in allen 12 Tälern des „Dolomiti-Superski“-Verbundes mit insgesamt 1.200 Pistenkilometern).

VERKAUFSTELLEN:

- im Skipassbüro in Via Marconi 15/B vor dem Busbahnhof im Zentrum Cortinas
- online
- über die zusätzliche Dienstleistung „Hotel Skipass Service“
- (dolomitisuperski.com)

TALSCHAFTS-SKIPASS – ERMÄSSIGUNGEN

- Kostenlos für Kinder unter 8 Jahren mit je einer erwachsenen Begleitperson, die einen Skipass mit 1 bis 31 Tagen Gültigkeit erwirbt (mit Ausnahme des Wahlabos „8 Tage in der Saison“, DTL, Saison- und Wertkarten – Details auf skipasscortina.com)
- Ermäßigung auf Tages- und Mehrtagespässe für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren
- Ermäßigung auf Tages- und Mehrtagespässe für Senioren ab 65 Jahren
- Ermäßigung auf Saisonskipässe für Erwachsene im Vorverkauf (bis 24.12.)

tenkilometern) und den Skipass Dolomiti Superski (gültig in allen 12 Tälern des „Dolomiti-Superski“-Verbundes mit insgesamt 1.200 Pistenkilometern).

- Familien-Saisonskipass bzw. Kombination Saisonskipass Elternteil + Saisonskipass Junior oder Kind
- Ermäßigungen in der Vor- und Zwischensaison und zu Saisonende (Zeitraum beachten)

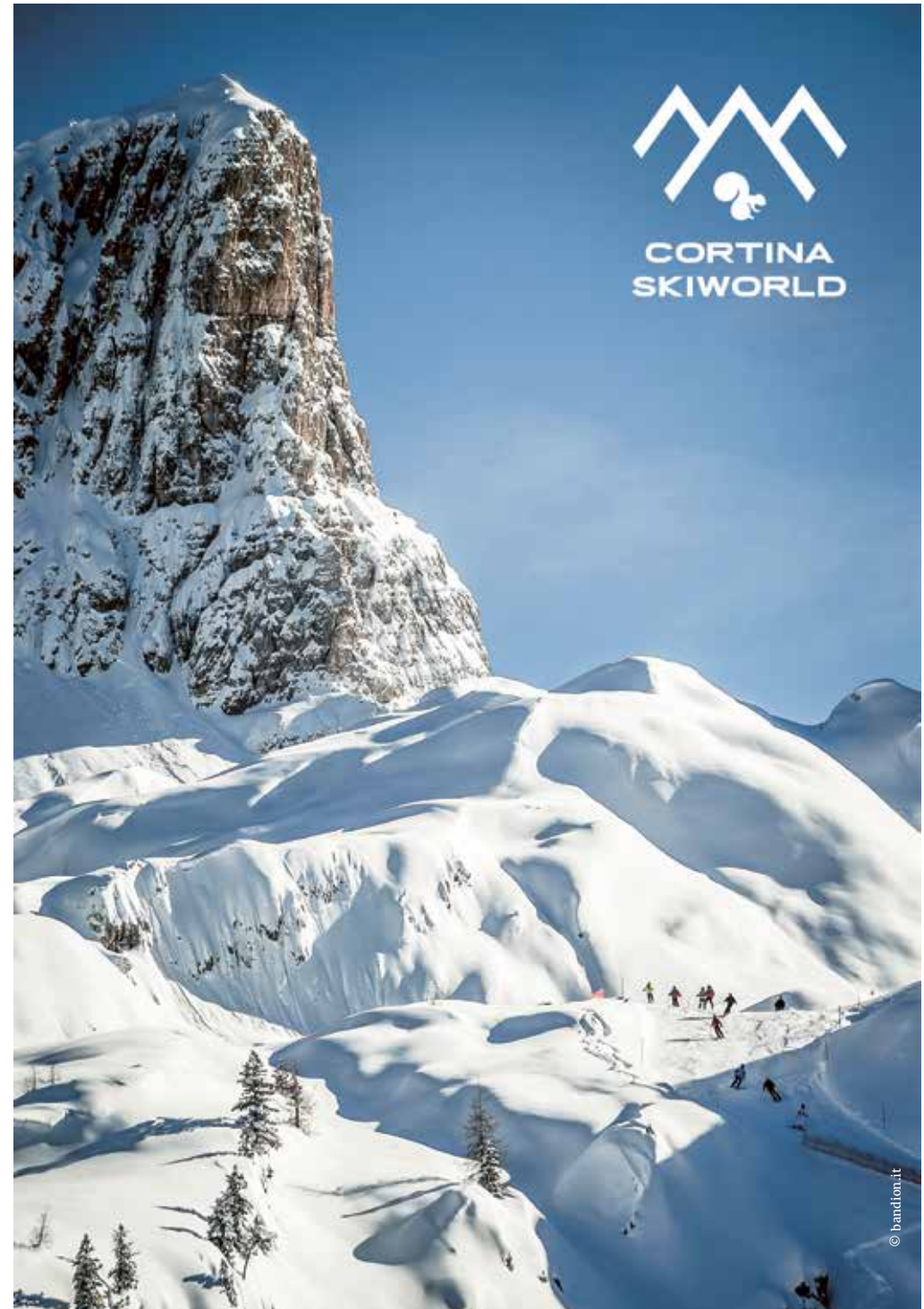
DOLOMITI SUPERSKI:

Ermäßigungen für Kinder unter 8 Jahren in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen sowie für Junioren (Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren) und Senioren ab 65 Jahren. Für weitere Informationen: dolomitisuperski.com

SKIBUS

Wer einen gültigen Skipass vorweist, kann die Aufstiegsanlagen des Skigebiets während deren Betriebszeiten kostenlos mit dem Skibus erreichen. Die Skibusse fahren von der Piazza Roma und vom Busbahnhof sowie vor den Hotels oder in deren unmittelbarer Nähe ab.

Mehr Informationen | [Skipass Cortina](#)



SCHNEESPORTPROFIS

VON DER ERSTEN SKISCHULE BIS HIN ZU DEN TRAINERN UND BERGFÜHRERN



1933 wurde in Cortina die erste italienische Skischule gegründet. In Cortina d'Ampezzo bieten zahlreiche Skischulen einen höchst professionellen und umfangreichen Komplettservice an: Skilehrer mit Ausbildung in den Disziplinen Telemark, Freeriding, Freestyle, Snowboarding und Ski nordisch stehen Kindern, Menschen mit Behinderung und Erwachsenen zur Verfügung. Bergführer und Natur- und Landschaftsführer organisieren auch im Winter Aktivitäten für

Groß und Klein. Abenteuerlustige können in Begleitung dieser Bergexperten Skiwander- oder Freeride-Erfahrungen sammeln. Wer hingegen von einem ruhigen Urlaub im Zeichen der Entdeckung träumt, kann Wanderungen mit Schneeschuhen (auf Ladinisch „ciaspes“) inmitten der sagenumwobenen Wälder der Gegend unternehmen. Vertikaler Nervenkitzel erwartet diejenigen, die sich im Eisklettern versuchen möchten oder auf der Suche nach dem neuesten Trend sind.

SKI- UND SNOWBOARDLEHRER

Der Beruf des Ski- und Snowboardlehrers ist sowohl im Hinblick auf den Tourismus als auch auf die Sicherheit auf den Pisten sehr wichtig. Schülern werden nämlich neben der richtigen Fahrtechnik auch die wichtigsten Regeln zum Verhalten auf der Piste vermittelt.

BERGFÜHRER

Bergführer begleiten Wanderer und Bergsteiger auf Gebirgswegen und -pfaden, verfügen über umfassende Kenntnisse im Klettern und Überqueren von Schneefeldern und Gletschern und sind unter anderem als Bergretter tätig.

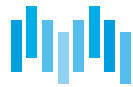
NATUR- UND LANDSCHAFTSFÜHRER

Natur- und Landschaftsführer begleiten Interessierte auf Touren mit Fokus auf die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten der Gegend.



ABSEITS DER PISTE

NERVENKITZEL PUR ODER GEMÜTLICHE WANDERUNGEN MIT STEIGFELLEN



STEILABFAHRT UND FREERIDING

Erfahrenen Skifahrern, die den Nervenkitzel der Abfahrt lieben, bietet Cortina d'Ampezzo neben schwarzen Pisten wie „Canalone“, „Vertigine Bianca“ und „Labirinti“ einige der spannendsten Freeride-Strecken der Dolomiten.

Zu den berühmtesten zählen: „Creste Bianche“ auf dem Monte Cristallo, „Sci 18“ auf dem Monte Faloria und „Bus de Tofana“. Es ist ratsam, sich an einen Bergführer zu wenden, denn hierzu muss man mit den Strecken bestens vertraut sein, die Schnee- und Wetterverhältnisse richtig einschätzen können und alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen treffen. Es wird empfohlen, Lawinenausrüstung (LVS-Gerät, Schaufel und Sonde) mitzunehmen.

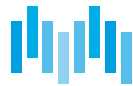
SKITOUREN

Eine erlebnisreiche Sportart, bei der man die Lust am Wandern mit der Leidenschaft für das Skifahren kombiniert. Im Naturpark der Ampezzaner Dolomiten kann man zwischen einfachen, sonnendurchfluteten Strecken mit geringem Höhenunterschied oder Routen entlang der Zugangswege zu hoch gelegenen Hütten wie „Rifugio Scoiattoli“, „Malga Federa“, „Rifugio Croda da Lago“, „Rifugio Dibona“ oder „Malga Ra Stua“ wählen. Auf erfahrene Skiwanderer warten zahlreiche Gipfel, Rinnen und weite Hänge. Interessierte können sich für ein sicheres Vergnügen auf allen Routen an die Bergführer wenden.



LANGLAUFEN

EIN SPORT FÜR JEDES ALTER, VOM ANFÄNGER BIS HIN ZUM LEISTUNGSSPORTLER



Seit einigen Jahren hat der Langlaufsport deutlich an Beliebtheit gewonnen, weshalb sich die Königin der Dolomiten in völlig neuer Aufmachung präsentiert: Loipen und Services, die auch den anspruchsvollsten Sportlern gerecht werden, Beschneiungsanlagen, qualifizierte Langlauflehrer mit Ausbildung im klassischen und freien Stil, und die unberührte Landschaft des Naturparks der Ampezzaner Dolomiten und des Tre-Croci-Passes. Der Bezugspunkt für den nordischen Skisport ist das „Fiames Sport Nordic Center“ und für erfahrene Langläufer der Tre-Croci-Pass. Hier kann man auf

verschiedenen Rundloipen langlaufen. Das Highlight ist die 30 km lange Strecke, die entlang der einstigen Bahntrasse zwischen Cortina d'Ampezzo und Toblach verläuft. Sie führt durch einen langen, beleuchteten Tunnel, über eine Brücke, durch eine wunderbare Dolomitenlandschaft und vorbei an zugefrorenen Seen. Für die Nutzung der geöffneten Loipen ist ein Ticket erforderlich: Es gibt Tages- und Wochenkarten, zonale Saisonkarten sowie Wochen- und Saisonkarten Dolomiti Nordicski, gültig auf allen Langlaufloipen des „Dolomiti-Nordicski“-Verbundes.



ALTERNATIVEN ZUM SKILAUFEN

FÜR NATURLIEBHABER UND SPORTBEGEISTERTE



SCHNEESCHUHWANDERN

Als natürliche Fortführung des Sommerwanderns stellt das Schneeschuhwandern eine einfache, aber wunderbare Aktivität dar, um schneebedeckte Berglandschaften zu erkunden und in unberührte Gebiete vorzudringen. Dieser Sport ist für alle geeignet, da er keine besonderen technischen oder sportlichen Fähigkeiten erfordert, und erfreut sich daher großer Beliebtheit. Ein sicheres Fortbewegen auf Berghängen sowie bei verschiedenen Schneeverhältnissen ist jedoch unerlässlich, weshalb man unwegsames Gelände in Begleitung eines Bergexperten erkunden soll.

FATBIKING

Eine neue Sportart, bei der man sich mit einem Fahrrad mit „dicken Reifen“ auf Schnee

fortbewegt und somit das Fahrrad auch im Winter nutzen kann. Diverse Geschäfte verleihen diese speziellen Mountainbikes. Mit dem Fatbike kann man auf verschiedenen begehbaren Wegen und Straßen fahren. Im Skigebiet Col Gallina wurden hinter den Aufstiegsanlagen die ersten beiden Fatbike-Pisten mit Erhebungen und Steilkurven für einmalige Gravity-Abfahrten errichtet.

RODELN

Einige Berghütten stellen präparierte Pisten zur Verfügung, auf denen man mit dem Schlitten hinabfahren kann und wieder bequem nach oben gelangt. Manches Angebot umfasst auch ein Abendessen in der Hütte mit anschließender Abfahrt ins Tal bei Mondschein.



WINTERABENTEUER

AUF DER JAGD NACH ADRENALIN UND UNGEWÖHNLICHEN ABENTEUERN



Im Winter ist das Begehen von Klettersteigen, obgleich aufregend und erfüllend, weitaus anspruchsvoller als im Sommer. Da selbst bei optimalen Schneeverhältnissen erhebliche körperliche Anstrengung erforderlich ist, sollte diese Aktivität nur von er-

fahrenen Bergsteigern ausgeübt werden. Für ein sicheres Begehen von Klettersteigen im Winter wird aufgrund der besonderen Bedingungen dringend empfohlen, sich einem Bergführer anzuvertrauen.

AUSRÜSTUNG

Angemessene Winterkleidung und normale Klettersteigausrüstung sind unerlässlich. Im Rucksack dürfen außerdem Ersatzhandschuhe, Schneeschaukel, Eispickel, Universalsteigeisen, einige Reepschnüre und Karabinerhaken, Kletterseil und Schneeschuhe nicht fehlen, die für den Zustieg fast immer erforderlich sind.

EISFALLKLETTERN

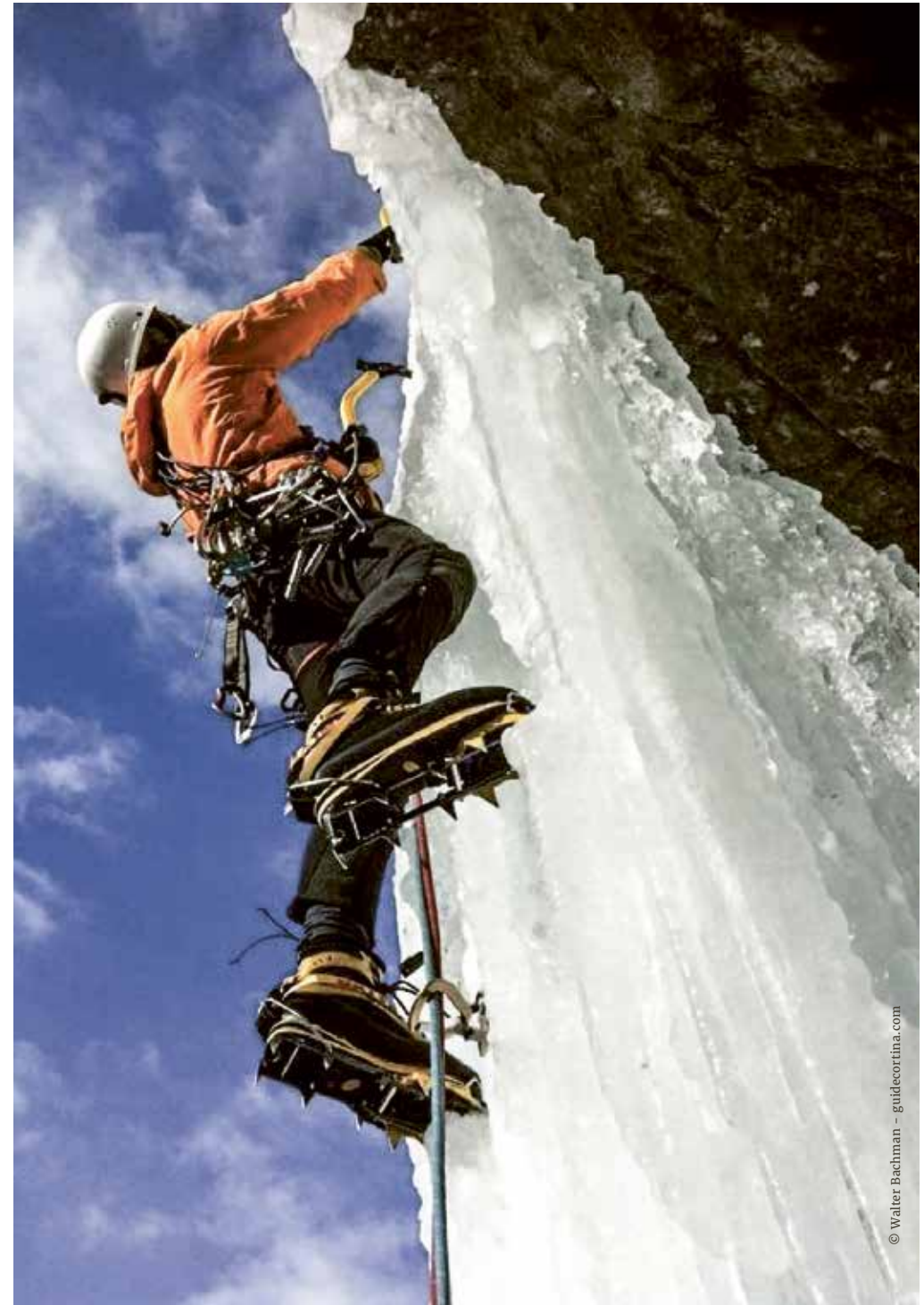
Bei dieser Disziplin klettert man mit Eispickel und Steigeisen Eisfälle hoch. Für dieses einzigartige und faszinierende Erlebnis sollte man sich den Bergführern anvertrauen, die den besten und sichersten Weg kennen.

SNOWKITING

Snowkiting zählt mittlerweile definitiv zu den trendigsten Wintersportarten. Der Giau-Pass ist einer der besten Plätze, um mit dem Lenkdrachen über den Schnee zu gleiten: perfekter Wind, weite Schneeflächen und eine mögliche Einkehr in der nahe gelegenen Berghütte.

WINTERNÄCHTE IM SCHNEE

Unbedingt empfehlenswert ist eine Wanderung bei Mondschein zu Fuß, mit Schneeschuhen, mit dem Schlitten oder auf Tourenskiern. Viele Berghütten organisieren besondere Abende mit Abendessen und anschließender Abfahrt ins Tal. Für weitere Informationen prüfen Sie bitte die aktualisierte Veranstaltungsliste oder kontaktieren Sie die Hütten.



EISSTADION

VON DER ERÖFFNUNGSFEIER DER WINTEROLYMPIADE 1956 BIS
HIN ZU MAILAND-CORTINA 2026



Das Olympische Eisstadion wurde anlässlich der 7. Winterolympiade 1956 errichtet und soll auch die für 2026 in Mailand und Cortina geplante Winterolympiade beherbergen. Die

Eisbahn ist ganzjährig geöffnet. Man kann hier eigenständig oder in Begleitung qualifizierter Lehrer eislaufen. Es gibt außerdem einen Schlittschuhverleih.

CURLING

Diese Sportart wurde in Cortina d'Ampezzo bereits Anfang des 20. Jahrhunderts ausgeübt und entwickelte sich auf den Eisbahnen der renommierten Hotels „Miramonti Majestic Grand Hotel“ und „Cristallo Hotel SPA & Golf“, die von Persönlichkeiten des internationalen Jetsets wie Alberto Sordi

und Brigitte Bardot frequentiert wurden. Seit fast einem halben Jahrhundert findet in Cortina im Juni der Wettbewerb „Trofeo Città di Cortina“ statt, an dem Teams der weltweiten Spitzenklasse teilnehmen. 2010 wurde im Eisstadion die Curling-Weltmeisterschaft ausgetragen.



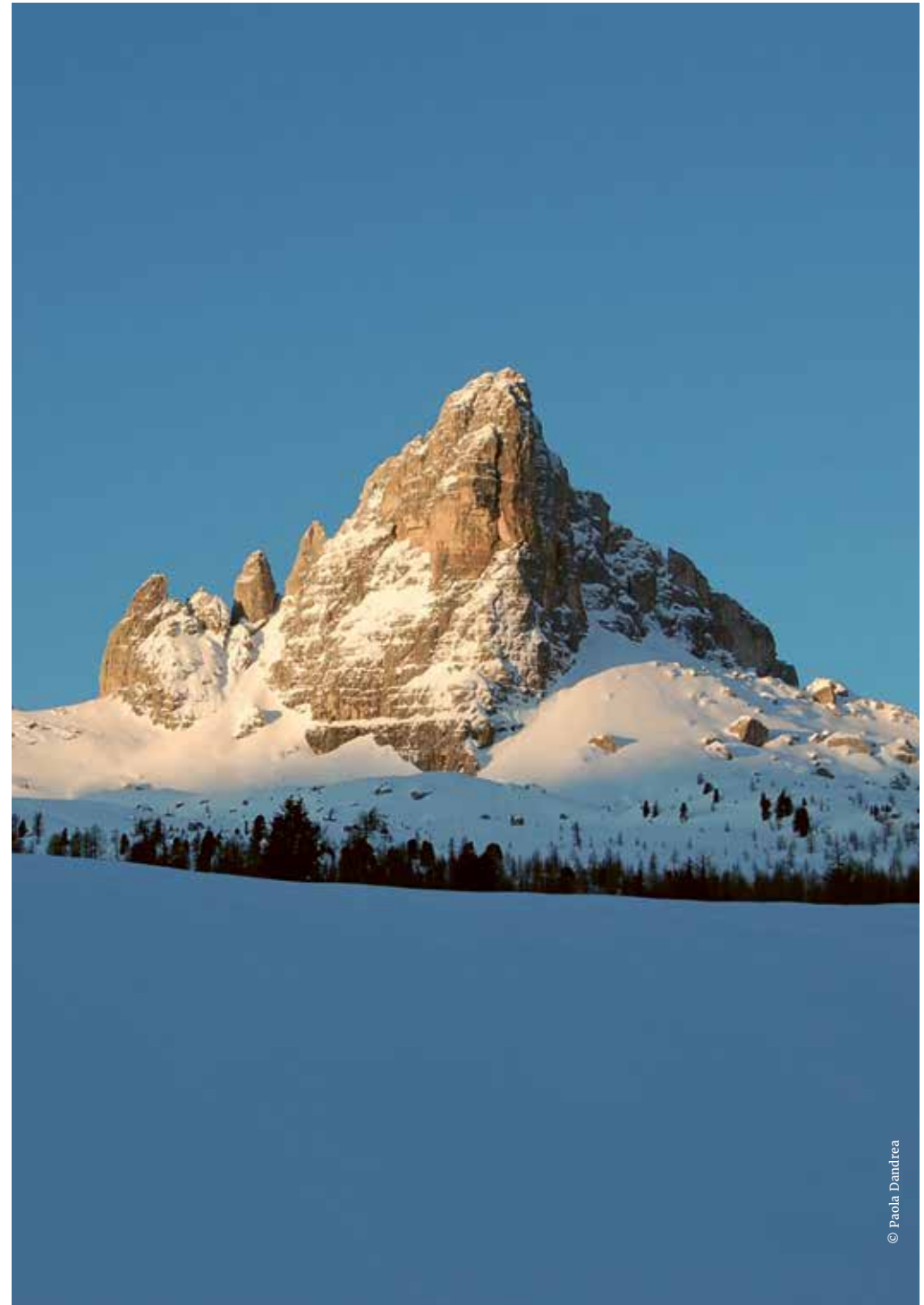
OLYMPIAORT CORTINA

70 JAHRE NACH DEN ERSTEN OLYMPISCHEN SPIELEN ITALIENS
KEHRT DAS OLYMPISCHE FEUER NACH CORTINA ZURÜCK



Die Bewerbung von Mailand und Cortina als Austragungsorte der Winterolympiade 2026 basiert auf der Agenda 2020 des IOC sowie der „New Norm“, einer Reform von 2018, die die Olympischen und Paralympischen Spiele sowohl im Hinblick auf deren Realisierung als auch deren Finanzierung nachhaltiger, flexibler und effizienter gestaltet und zugleich an den Austragungsorten für eine höhere, langfristige Wertschöpfung sorgt. Die beiden Austragungsorte, Mailand und Cortina, werden von zwei Regionen und zwei autonomen Provinzen unterstützt: Lombardei, Venetien, Trient und Bolzano/Bozen bündeln ihre Kräfte, um eine denkwürdige Veranstaltung der Olympischen Spiele zu realisieren, die darauf ausgerichtet ist, die

makroregionale Zusammenarbeit innerhalb des gesamten Alpenraumes zu fördern. Die Königin der Dolomiten diente bereits 1956 als Austragungsort der Olympischen Winterspiele und unterhält wichtige Beziehungen zu nationalen und internationalen Sportverbänden. Seit jeher finden hier Wintersportveranstaltungen auf höchstem Niveau statt. Cortina wurde zum Austragungsort der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2021 gewählt und für seinen nachhaltigen Ansatz zum Schutz des empfindlichen Ökosystems der Alpen gelobt: ein interessantes Beispiel für eine multikulturelle und mehrsprachige Gesellschaft mit klaren Ambitionen für eine nachhaltige Zukunft.



SHOPPING

VOM FLANIEREN AUF DER HAUPTSTRASSE CORSO ITALIA BIS HIN ZU IHREN TYPISCHEN LÄDEN



Von Bekleidung über Antiquitäten bis hin zu edlem Schmuck, von Blumenschmuck bis hin zu Geschenkartikeln, von Textilien bis hin zur allerneuesten Designerkleidung: Das Ampezzo-Tal bietet eine unvergleichliche Kombination aus Vergangenheit und Zukunft für jeden Geschmack.

Seit den 50er-Jahren hat sich Cortina d'Ampezzo als Vorreiter und Trendsetter im Bereich der Mode etabliert. Es reicht ein Spaziergang durch die Straßen des Zentrums, das pulsierende Herz des Shoppings in Cortina, mit Handwerksläden und einzigartigen Boutiquen, um die Trends der kommenden

Saison zu entdecken. Es gibt zahlreiche Bars, Konditoreien, Lokale und Weinstuben, in denen man sich eine gemütliche Pause mit Imbiss, Aperitivo oder Snack gönnen kann. Das zu Maria Empfängnis veranstaltete „Fashion Weekend“, eines der Highlights des Ampezzaner Winters, leitet die Wintersaison im Zeichen des Shoppings und der Mode ein. Verlängerte Öffnungszeiten der Geschäfte, Aperitivo in den Boutiquen, Erfrischungen und Präsentationen neuer Kollektionen machen das „Cortina Fashion Weekend“ zu einer unverzichtbaren Gelegenheit, um auf den Winteranfang anzustoßen.



ANDERE AKTIVITÄTEN

ERLEBEN SIE EINE VIELFALT AN VERSCHIEDENEN SPORTARTEN UND AKTIVITÄTEN



GOLF

Das Golfareal „Cortina Golf“, das von leidenschaftlichen Golfspielern ins Leben gerufen wurde, bietet eine 9-Loch-Anlage.

Er befindet sich nahe des historischen Übungsplatzes des „Miramonti Majestic Grand Hotels“, auf dem seit den 30er-Jahren Spieler aus aller Welt auf dem Tee zu Füßen des Monte Faloria trainiert haben. Das Herzstück ist das Clubhaus, das den Clubmitgliedern alles Nötige für eine Pause zwischen den Spielen oder ein Abendessen mit anderen Golfspielern zur Verfügung stellt. „Cortina Golf“ ist ein technisch anspruchsvoller Parcours mit weltweit einzigartigen Panoramen in einem Gebiet, in dem die charakteristischen artenreichen Bergwiesen erhalten werden.

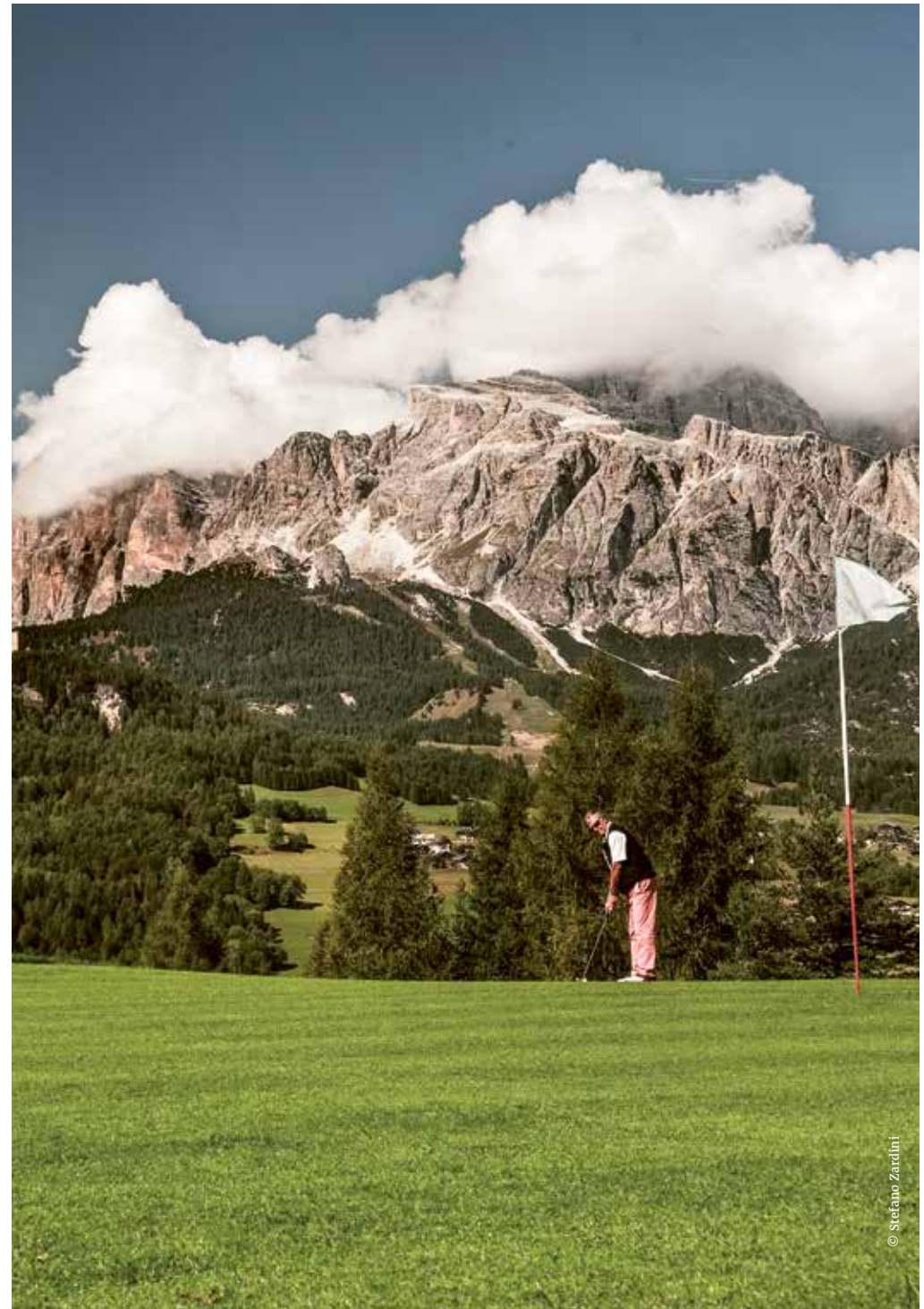
MINIGOLF

Ein Spiele- und Geschicklichkeitsnachmittag auf der 18-Loch-Anlage des Golfplatzes „Minigolf Helvetia“ ist für Familien und

Freunde eine Gelegenheit für Spaß an der frischen Luft. Der wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt liegende Golfplatz bietet eine wunderschöne Aussicht auf die umliegenden Berge sowie eine kleine Snack- und Getränkebar und ist von Mitte Juni bis Mitte September geöffnet.

TENNIS UND PADEL-TENNIS

Für Tennisspieler gibt es in Cortina d'Ampezzo den „Tennis Country Club Cortina“ (Mitglied des italienischen Tennisverbandes FIT) mit 5 Tennisplätzen mit roter Asche inmitten der Natur – von denen einer mit Flutlichtanlage ausgestattet ist – und einer ganzjährig geöffneten Tennishalle. Auch die Tennisanlage „Stadio Apollonio“ bietet von Mai bis September 5 Tennisplätze: 2 mit roter Asche, 2 mit Kunststoffbelag und ein Spielfeld für Padel-Tennis mit Flutlichtanlage für abendliche Tennismatches.



KINDER UND FAMILIE

FAMILIENURLAUB: ZAHLREICHE SERVICES UND AKTIVITÄTEN FÜR DIE GANZE FAMILIE



In Cortina d'Ampezzo steht der Urlaub mit Kindern im Zeichen von Sport und Spiel sowie Aktivitäten mit Fokus auf Umwelt und Natur, ohne dass die Entspannung zu kurz kommt. Die Kinder können ihre Zeit mit der

Familie oder mit Gleichaltrigen verbringen und die Serviceleistungen der Skischulen, Bergführer und Natur- und Landschaftsführer, sowie der zahlreichen Vereine und Sportlehrer in Anspruch nehmen.

WANDERN

Die Königin der Dolomiten bietet zahlreiche kindgerechte Wanderwege. Zu den besten Plätzen für Wanderungen mit Kindern zählen: Ra Stua, Larieto, Fanes, Cinque Torri, Socrepes, Lagazuoi, Mietres und der Lìmedes-See.

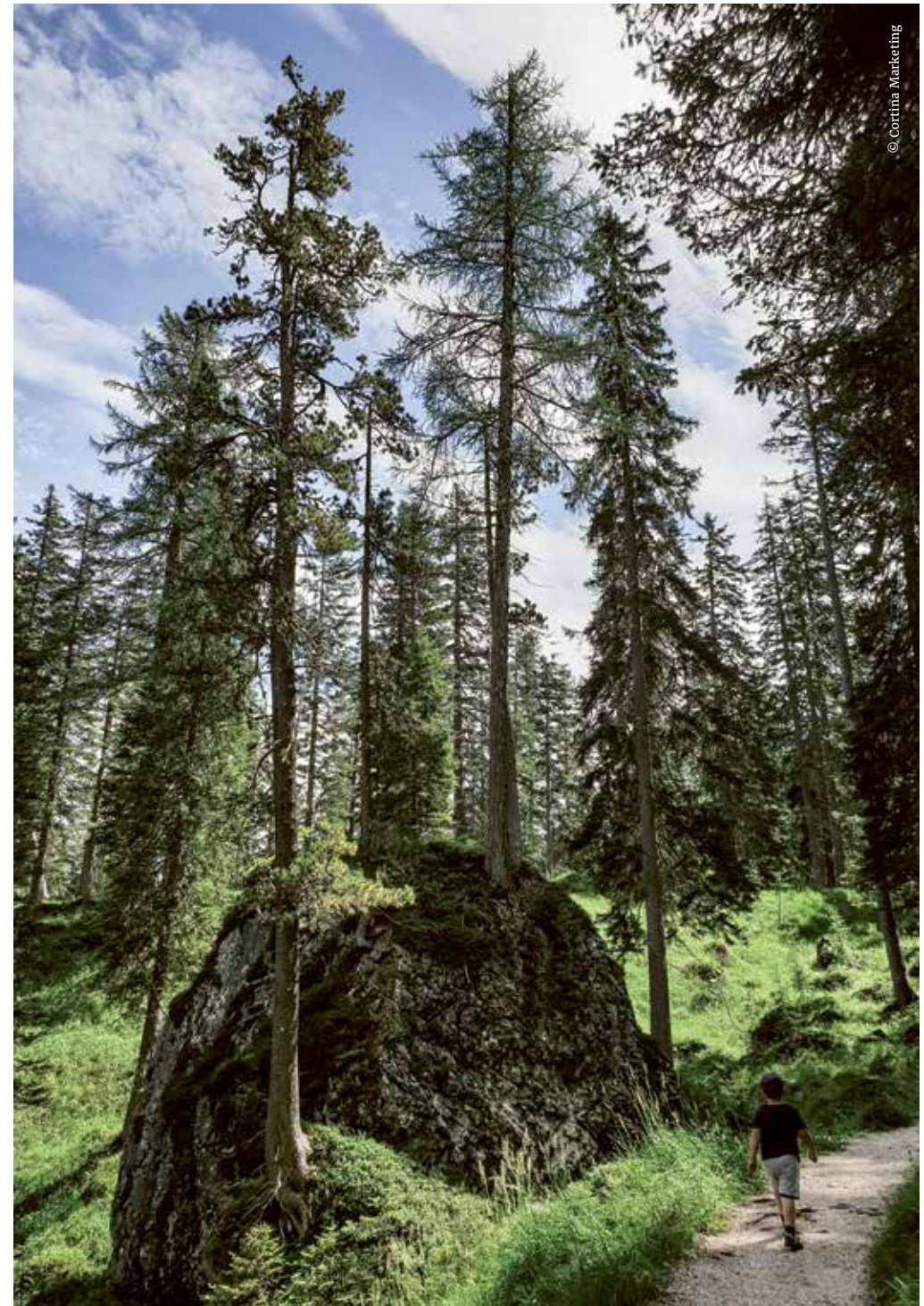
Auf junge Downhill-Fans warten hingegen im „Socrepes Bike & Play Park“ drei verschiedene Flow- und Old-School-Strecken.

KLETTERN

Klettern und Klettersteiggehen sind Aktivitäten, die auch von Kindern ausgeübt werden können, die bekanntlich ein angeborenes Talent zum Klettern besitzen. Die von Bergführern organisierten Einführungskurse machen das Klettern am Fels zu einem sicheren und unvergesslichen Spielerlebnis. Die Kinder können sich an gesicherten Felswänden, auf einfachen Klettersteigen, die auch für die Jüngsten geeignet sind, sowie im Abenteuerpark in Begleitung von Bergführern im Klettern üben. Außerdem kann man das ganze Jahr über in der neuen Kletterhalle „Lino Lacedelli“, die zwischen der Bobbahn und dem Eisstadion liegt, klettern.

RADFAHREN

Auch das Radfahren ist bei Familien äußerst beliebt. Ein entspannendes Vergnügen garantiert der „Lange Weg der Dolomiten“, sowohl im Abschnitt Cortina-Calalzo (30 km) als auch auf der Strecke Cortina-Toblach (30 km). Erlebnisreicher ist die Tour „Giro di Pian de Ra Spines“, die mit geringem Höhenunterschied durch den Wald führt und einmalige Ausblicke auf den Wildbach Boite gewährt. Für erfahrene Radfahrer gibt es zahlreiche Mountainbike-Routen (siehe Mountainbike- und E-Bike-Karte).





© giuseppeghedina.com

FAMILY

UND VIELES MEHR ...

Andere sommerliche Aktivitäten und Services: Golfspielen und Golfkurse auf dem Green des Golfareals „Golf Cortina“ im Ortsteil Fraina oder spannende Minigolfpartien in der Via del Castello; Eislaufen und Eislaufunterricht; Skateboarding auf den Rampen des Skateparks am Eisstadion; Tennis mit Einzel- oder Gruppenunterricht und einem Spielfeld für Padel-Tennis; Schwimmen in hoteleigenen Schwimmbädern; Basketball und Volleyball auf einem reservierungspflichtigen Sportplatz; Kinderspielplätze im „Dolomiti Paradise“ am Eisstadion mit Schaukeln, Rutschen und Spielhäusern, sowie die Baby Parks in den Ortsteilen Sorepres und Piosas. Auf der Kinderreitbahn „Baby Ranch Dolomiti“ und dem Kinderbauernhof „Baby Farm“ in Sorepres können

Kinder erleben, wie es sich auf dem Rücken eines Pferdes anfühlt.

Man kann außerdem am See Sportangeln oder Angeln mit Angelschein und auf dem didaktischen Bauernhof „Fattoria didattica Enrosadira“ auf Islandpferden reiten. Hinzu kommen Snack- und Getränkebars wie „Area 51“, „Bar Col Tondo“ und „Bar Fiammes“ und Restaurants wie „La Locanda del Cantoniere“, „Fattoria Meneguto“, „Malga Ra Stua“ und „Spiaggia Verde“, die allesamt Außenspielbereiche zur Unterhaltung der jüngsten Gäste bieten. Auch die Möglichkeit, bei einer Führung in der Sternwarte in Col Druscìe oder im Planetarium nahe des Olympischen Eisstadions den Sternenhimmel mit dem Teleskop zu beobachten, sollte man sich nicht entgehen lassen.



© Ute Dandrea

KINDERWINTER

AKTIVITÄTEN FÜR KINDER ALLER ALTERSSTUFEN



Für Kinder gibt es keine magischere Jahreszeit als den Winter mit seinen einzigartigen Schneelandschaften. In Begleitung qualifizierter Skilehrer können sich Kinder aller Altersstufen auf Pisten und Rundloipen

SCHNEESCHUHWANDERN

Das Wandern mit Schneeschuhen („ciaspes“) erfordert keine besondere Technik und stellt somit für die Kleinsten eine unterhaltsame und zugleich entspannende Aktivität dar, um auf angenehm knirschendem Neuschnee den Geheimnissen des Waldes nachzuspüren. Bergführer und Sportvereine organisieren Gruppenwanderungen mit Schneeschuhen und begleiten die Kinder auf diesen Touren.

EISLAUFEN

Im ganzjährig geöffneten Olympischen Eisstadion kann man mit eigenen Eislaufschu-

hen oder mit Leihschlittschuhen Runden und Pirouetten drehen, Unterricht im Eiskunstlauf nehmen oder sich eventuell im Gruppenunterricht im Curling versuchen.

hen oder mit Leihschlittschuhen Runden und Pirouetten drehen, Unterricht im Eiskunstlauf nehmen oder sich eventuell im Gruppenunterricht im Curling versuchen.

UND VIELES MEHR ...

Austoben können sich die Kinder in Begleitung der Eltern auf dem Spielplatz „Dolomiti Paradise“ am Eisstadion mit Schaukeln, Rutschen und Spielhäusern im Freien, auf den Spielplätzen im Ortsteil Piorosà und auf dem didaktischen Bauernhof „Fattoria didattica Enrosadira“, der Reiterlebnisse mit Islandpferden bietet.



WAS TUN, WENN ES REGNET?

IN DEN BERGEN WIRD ES NIE LANGWEILIG! ALTERNATIVEN BEI SCHLECHTWETTER



An einem Regentag bieten sich zahlreiche sportliche Aktivitäten an: Zum Beispiel kann man mit Freunden oder mit der Familie ein Match in der Tennishalle organisieren oder sich einen Wellness-Tag in einer der Spa-Einrichtungen oder -Hotels gönnen.

Eislaufbegeisterten steht das Olympische Eisstadion mit einer ganzjährig geöffneten Eisbahn und einem Schlittschuhverleih zur Verfügung. Auf einem entspannenden Spaziergang durch den Wald auf relativ ebenem Gelände kann man unter dem Schutz der Bäume auch bei sommerlichem Platzregen Kontakt mit der Natur aufnehmen und Tiere wie Füchse, Hirsche und Eichhörnchen erblicken, die an Regentagen aus ihrem Unterschlupf herauskommen, um ungestört auf Nahrungssuche zu gehen. Diejenigen, die sich im Klettern versuchen möchten, erwartet die neue Kletterhalle „Lino Lacedelli“. Wer nicht auf den Höhenrausch verzichten will, kann die faszinierende Dolomiten-

landschaft bei einem Mittagessen in einer der Berghütten, die mit den Bergbahnen oder einem Jeep-Service zu erreichen sind, bewundern. Auch das Zentrum von Cortina d'Ampezzo bietet mit seinen Handwerksläden, zahlreichen Geschäften und Boutiquen sowie den Kunstsammlungen des Museums für Moderne Kunst „Mario Rimoldi“ und diversen Kunstgalerien mit Sonderausstellungen internationaler Künstler einen abwechslungsreichen Zeitvertreib.

Wer die Geschichte der Region kennenlernen möchte, sollte das Völkerkundemuseum „Regole d'Ampezzo“ oder das Paläontologische Museum „Rinaldo Zardini“, das eine interessante Fossilienammlung bereithält, besichtigen. Darüber hinaus gibt es ein umfangreiches Angebot an Kulturveranstaltungen mit Fokus auf Literatur, Kunst, aktuelle Themen, Geschichte und Musik. Nähere Programminfos auf der Website cortina.dolomiti.org oder im Infopoint.



TOP EVENTS



Cortina d'Ampezzo bietet jedes Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen. Weitere Informationen zu den wichtigsten und wiederkehrenden Veranstaltungen finden Sie unter cortina.dolomiti.org oder fragen Sie nach einem aktualisierten Veranstaltungskalender bei:
IAT Tourismusbüro in Corso Italia n.81

Mehr Informationen | Veranstaltungen



ANREISE

AUTO, BUS, ZUG, TAXI UND MIETWAGEN MIT FAHRER

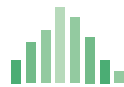


[Mehr Informationen | Die Anreise Planen](#)



WAS NICHT JEDER WEISS...

EINIGE INTERESSANTE DETAILS ZUR KÖNIGIN DER DOLOMITEN



HÖHENLAGE: 1224 m

PROVINZ: Belluno

REGION: Venetien

HÖHENUNTERSCHIED: .2019 m: von 1.224 m Höhe im Talboden zum Gipfel der Tofana di Mezzo auf 3.243 m Höhe.

NETZSPANNUNG: 230 V – Steckdosentypen C, F und L

FLÄCHE: 25.541 Hektar

EINWOHNER: 6000

WÄHRUNG: € (Euro)

WIFI: Der Corso Italia im Zentrum Cortinas ist mit kostenlosem Wi-Fi abgedeckt. Der Zugang zu diesem Service mit dem Smartphone oder Computer erfolgt über ein beliebiges soziales Netzwerk mit ein paar einfachen Klicks. Kostenlos, einfach und mobilfreundlich (weitere Infos im Infopoint).

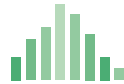
HAUPT- UND NEBENSAISON

Cortina d'Ampezzo ist zu jeder Jahreszeit wunderschön



WETTER UND KLIMA

LANGER, SCHNEEREICHER WINTER UND SONNIGER SOMMER



KURIOSITÄTEN

Das Ampezzaner Klima ist eine Mischung aus Seeklima, charakteristisch für die subalpine Zone, und Kontinentalklima. Der Winter ist normalerweise ziemlich lang und von November bis April schneereich. Zwischen Ende Dezember und Anfang Januar werden in diesem Gebiet alljährlich einige der niedrigsten Temperaturen Italiens verzeichnet.

Der Sommer ist hingegen eher kurz, aber sonnenreich; vor allem an sehr warmen Tagen kann man spätnachmittags mit Platzregen rechnen. Im Frühling und im Herbst wechseln sich sehr windige Regentage mit einem milden, angenehmen Klima ab. Es wird empfohlen, für sportliche Aktivitäten auf angemessene Kleidung zu achten und

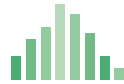
Ausrüstung für plötzlichen Regen- oder Schneefall mitzunehmen. In Cortina d'Ampezzo informieren diverse Webcams über die aktuelle Wetterlage im Zentrum und in der Nähe verschiedener Berghütten. Zur Planung eines Ausflugs und Vorbereitung des Rucksacks mit der angemessenen Ausrüstung ruft man am besten den Wetterbericht des Wetterdienstes „ARPAV – Meteo Dolomiti“ ab, der alle 6 Stunden aktualisiert wird.

Arpav Servizio Meteorologico
(Arpav Wetterdienst)
cmt@arpa.veneto.it
www2.arpa.veneto.it/meteo/de/html/meteo_dolomiti.php



ORTE IN DER UMGEBUNG

NICHT NUR CORTINA, SONDERN AUCH BENACHBARTE ORTE BIETEN INTERESSANTE ATTRAKTIONEN



MUSEUM DER FESTUNG „TRE SASSI“ AM VALPAROLA-PASS

(17 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

Die Festung „Tre Sassi“, die zwischen 1897 und 1901 zur Verteidigung des Gadertals vor der italienischen Armee erbaut wurde, ist heute Sitz des Museums des Ersten Weltkriegs. Das Museum, das die Geschichte aus der Perspektive der Soldaten und nicht aus jener der Generäle oder Politiker erzählt und somit den Blickwinkel der Besiegten und nicht jenen der Sieger zeigt, wurde am 27. September 2002 eröffnet.

BRILLENMUSEUM IN PIEVE DI CADORE

(30 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

Im August 2007 wurde im Cos.mo-Komplex in Pieve di Cadore ein Brillenmuseum eröffnet. Das Museum umfasst verschiedene Sammlungen von Brillen (darunter zahlreiche orientalische Exemplare), Gläsern, Etuis, Ferngläsern, Schildern, Fernrohren, Fächern, Statuetten und antiken Bänden, die vor allem aus Frankreich stammen. Zudem dokumentieren Maschinen, Geräte, eine ganze Schmiede, Halbfabrikate, Brillen und Etuis die technologische Entwicklung im Bereich der Herstellung von Brillen, Etuis und Gläsern im Gebiet Cadore zwischen dem Ende des 19. Jahrhunderts und den 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts.

ARCHÄOLOGISCHE STÄTTE VON LÀGOLE UND SEE LAGO DI CENTRO CADORE

(37 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

Die archäologische Stätte von Làgole ist zweifellos die interessanteste Stätte im nördlichen Teil der Provinz Belluno und wird zu Recht als „die Quelle der Zivilisation des Cadore“ bezeichnet. Der See Lago di Centro Cadore und die bewaldete Hügellandschaft sind das perfekte Ausflugsziel für eine kurze Wanderung im Naturgebiet Làgole, in dem man Schwefelquellen und kleine Seen wie den Laghetto delle Tose bewundern kann. Die archäologischen Funde werden im Archäologischen Museum in Pieve di Cadore ausgestellt.

GEBURTSHAUS VON TIZIANO VECELLIO (TIZIAN) IN PIEVE DI CADORE

(30 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

In Pieve di Cadore befindet sich der einstige Familienwohnsitz des berühmten Malers Tiziano Vecellio. Das Gebäude, das im 15. Jahrhundert während der Kriege von Cambrai den Verwüstungen und Repressalien deutscher Soldaten standhielt, kann heute mit einem Kombiticket, das den Eintritt in das nahe gelegene Archäologische Museum einschließt, besichtigt werden.

DREI ZINNEN UND MISURINASEE

(15 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

In der Welt des Alpinismus zählen die Drei Zinnen und der Misurinasee zu den bekanntesten Naturwundern. Von 1915 bis 1917 dienten die Gipfel der Drei Zinnen als wichtige Kriegsfront. Noch heute kann man auf dem Gebirgsmassiv und dem nahe gelegenen Paternkofel die Überreste dieser Zeit (Schützengräben, Stollen und Baracken) sehen.

CIBIANA DI CADORE

(27 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

Um Cibiana, das „Dorf der Murales“, zu erreichen, nimmt man von der Staatstraße Alemagna (SS 51) auf der Höhe von Venas di Cadore die Staatstraße zum Passo Duran (SS 347). All diese Murales bilden zusammen ein Freilichtmuseum, das jedes Jahr durch neue Werke bereichert wird, an deren Realisierung sowohl italienische als auch ausländische Künstler – sogar aus Japan und Russland – beteiligt sind. Darüber hinaus wurde auf dem Gipfel des Monte Rite im Inneren der Festung aus dem Ersten Weltkrieg Reinhold Messners „Messner Mountain Museum Dolomites“ eingerichtet. Dieses „Museum in den Wolken“ beherbergt eine Sammlung, die der Erkundung und dem Alpinismus in den Dolomiten gewidmet ist.

SOMMERRODELBAHN „FUN BOB“

IN AURONZO DI CADORE

(33 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

Die Sommerrodelbahn „Fun Bob“ ist die beliebteste und unterhaltsamste Sommerattraktion von Auronzo di Cadore und das Highlight des Gebiets Monte Agudo. Die Bahn startet neben der Bergstation des Sessellifts „Taiarezzo-Malòn“ auf einer Höhe von 1.361 m ü. d. M.

Auf die Sommerrodel gestiegen und von den Mitarbeitern von „Auronzo d'Inverno“ gesichert, braucht man nur den Hebel nach vorne zu drücken und sich dem Vergnügen hinzugeben. Die Strecke schlängelt sich mit Geraden, Kehren und spektakulären Kurven die Hänge hinunter, die im Winter als Skipisten dienen.

MUSEUM LADIN

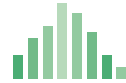
(48 km von Cortina d'Ampezzo entfernt)

Das „Museum Ladin“ umfasst zwei Museen: das „Museum Ladin Čiastel de Tor“ und das „Museum Ladin Ursus ladinicus“ in St. Kassian. Das erste bietet Informationen zur Geschichte, Sprache, Kultur und zum Kunsthandwerk der ladinischen Dolomitentäler sowie eine eigene Sektion für die Ampezzaner Filigranarbeit. Das zweite Museum ist einerseits dem vor rund 40.000 Jahren lebenden Höhlenbären, dessen Skelett in der Conturines-Höhle gefunden wurde, und andererseits der Geologie der Dolomiten gewidmet.

Mehr Informationen | Kulturelle Und Historische Orte



DIE KÖNIGIN DER FILMWELT



„Nach Venedig sind die Dolomiten das Gebiet Venetiens, das über die Jahre hinweg die meisten internationalen Filmproduktionen angezogen hat. Insbesondere Cortina besitzt ein besonders reiches Filmvererben und erscheint in den meisten Filmen in der Rolle seiner selbst.

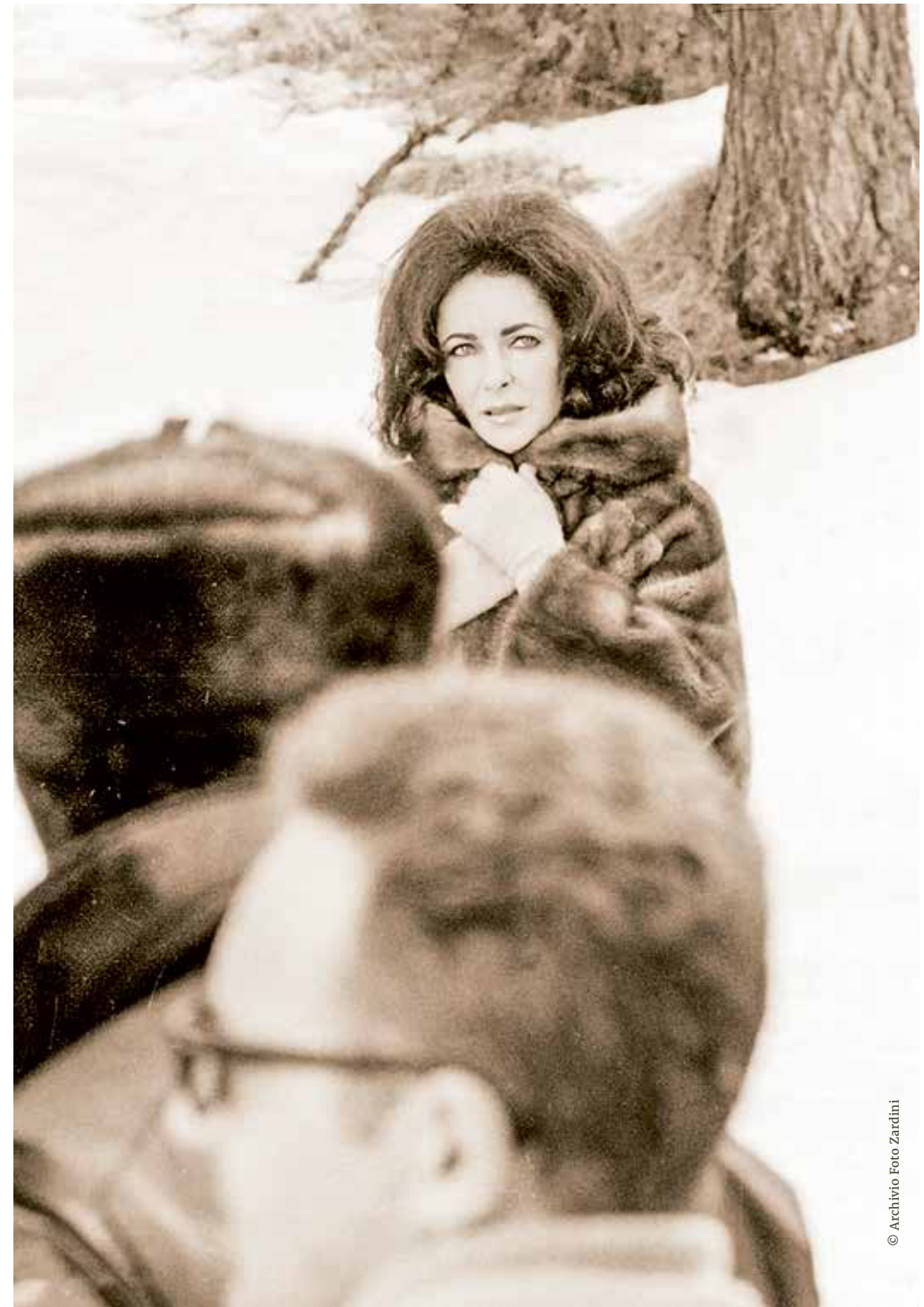
Ich denke dabei nicht nur an die sogenannten ‚Cinepanettoni‘ (bzw. italienische Weihnachtsfilme), sondern auch an die Klassiker der 50er-Jahre mit Alberto Sordi und Vittorio De Sica oder internationale Filmproduktionen wie 007 und ‚Der rosarote Panther‘.“

Giulia Lavarone, Dozentin für Filmwissenschaft
und Tourismuswirtschaft an der Universität Padua

Seit dem ersten, 1931 hier gedrehten Spielfilm von Luis Trenker und Karl Hartl „Berge in Flammen“ dienten die Ampezzaner Talmulde und die umliegenden Gipfel als faszinierende Kulissen für zahlreiche Filme,

darunter nicht nur Bergfilme wie „Pian delle stelle“ von Giorgio Ferroni (1946) und „Echo der Liebe“ (1949) von Anton und Cass. 1959 leitete der Film „Vacanze d'inverno“ („Winterurlaub“) – als Hauptdarsteller ein tollpatschiger Alberto Sordi auf Urlaub im Ampezzo-Tal – die Filmrichtung der Urlaubskomödien ein, die in den 80er-Jahren mit „Vacanze di Natale“ („Weihnachtsurlaub“) der Vanzina-Brüder großen Erfolg erzielte. Cortina war jedoch nicht nur Schauplatz lustiger Szenen, grotesker Missverständnisse und tragikomischer Liebesgeschichten. Zum Beispiel wurden die Gipfel des Lagazuoi und des Falzarego-Passes von Sergio Corbucci für den düsteren Western

„Leichen pflastern seinen Weg“ (1968) in eine karge, eisige Landschaft im US-Bundesstaat Utah verwandelt. Im selben Jahr kamen auch Totò und Peppino De Filippo für den Film „Letto a tre piazze“ (1960) ins Ampezzo-Tal. Selbst die bezaubernde Faye Dunaway zog es für die Dreharbeiten für Vittorio De Sicas Film „Der Duft deiner Haut“ nach Cortina. Absolut unvergesslich ist außerdem die hier für den Film „In tödlicher Mission“ (1981) gedrehte, waghalsige Verfolgungsjagd mit Roger Moore als James Bond. In Cortina hat Sylvester Stallone 1993 für den Film „Cliffhanger“ die Rolle des „Rambo“ abgelegt. Besonders hervorzuheben ist die Komödie „Der rosarote Panther“ (1963, unter der Regie von Blake Edwards), ein Filmklassiker mit Claudia Cardinale und Peter Sellers, der in der Ampezzaner Schneelandschaft spielt und eine heitere Mischung aus satirisch überspitzter Komödie und Salonkomödie bietet.



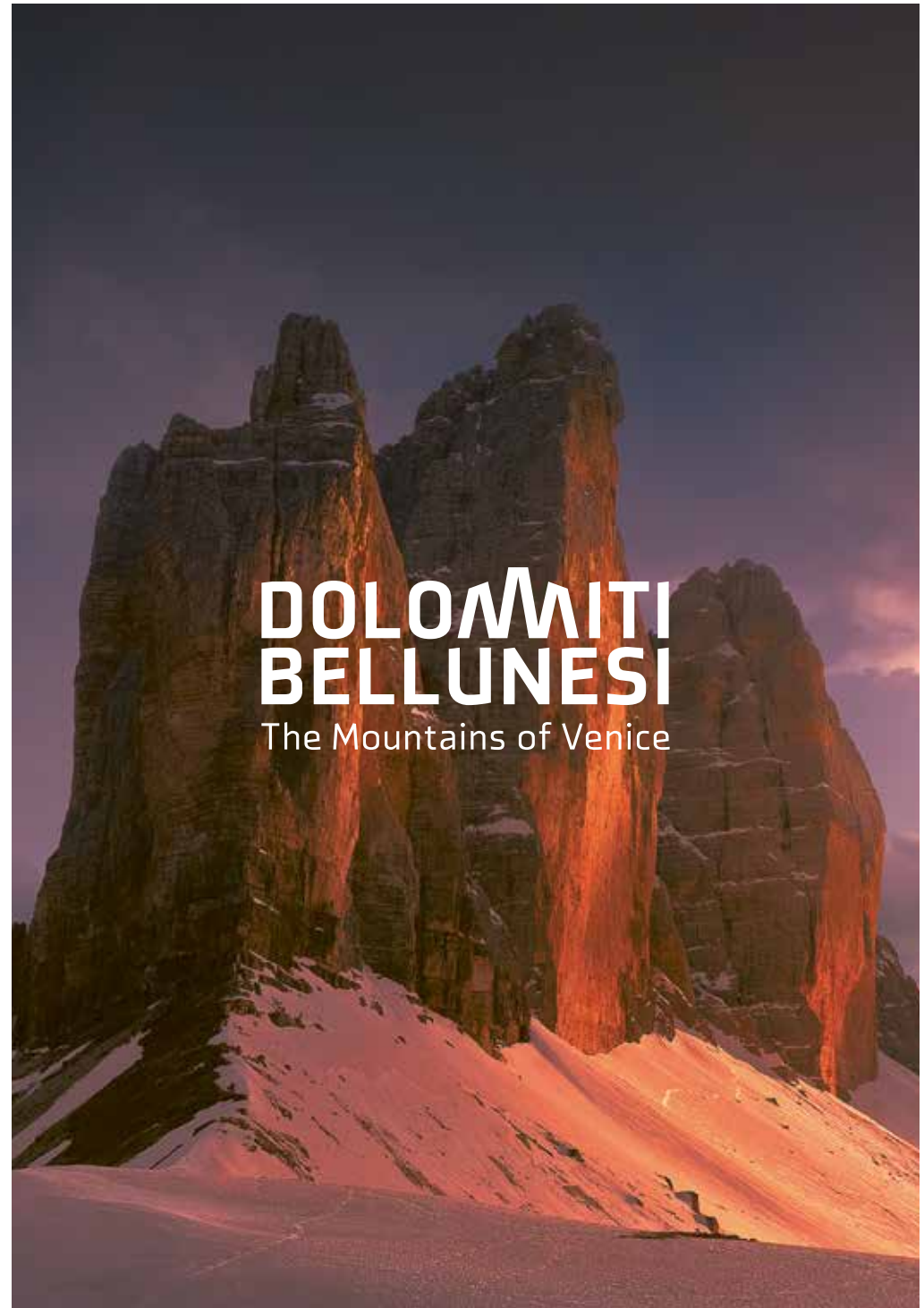
DOLOMITI BELLUNESI

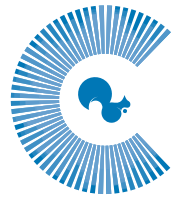
THE MOUNTAINS OF VENICE

Die Provinz Belluno stellt sich den Herausforderungen des globalen Tourismus mit einem neuen Branding. Lassen Sie sich von unserer offiziellen Website inspirieren: www.visitdolomitibellunesi.com und wählen Sie die für Sie passende Erfahrung. Der touristische Wert der Gebiete der Dolomiti Bellunesi, in denen das bezaubernde Cortina d'Ampezzo liegt, ist unübertroffen, denn sie bieten den Gästen ein einzigartiges und reichhaltiges Erlebnis: von Sport bis zur Gourmetküche, von Adrenalin und Kunst bis hin zur Authentizität, den Landschaften und der Gastfreundschaft. Das Angebot an Dienstleistungen und Erlebnissen ist breit gefächert und umfasst alpinen und nordischen Skisport, Skibergsteigen, Radfahren, E-Biking, Trekking, Rafting, Canyoning und Gleitschirmfliegen.

Die Dolomiten sind das Element, das unser Gebiet einfach und klar beschreibt, eine Welt zum Leben und Entdecken. "Die Berge von Venedig", in Anlehnung an die Region Venetiens "Das Land von Venedig", zielen darauf ab, die einheitliche Identität der Region zu stärken. Venedig ist in der Tat ein universelles und sofort wiedererkennbares Element mit einer klaren geografischen Lage, das einen bestimmten Stil hervorruft. Bei bestimmten Gelegenheiten, wenn besondere Wetterbedingungen zusammentreffen, scheint der Abstand zwischen der Lagune und den Dolomiten jedoch zu verschwinden, und man kann von Venedig aus die hohen Gipfel der Dolomiti Bellunesi sehen. Dieses Phänomen ist im Volksmund als "stravedamento" bekannt, ein Wort, das sich nicht übersetzen lässt. Doch die Anspielung ist einzigartig.

Lassen Sie sich von unserer offiziellen Website inspirieren:
www.visitdolomitibellunesi.com
 und wählen Sie das Erlebnis, das zu Ihnen passt.





CORTINAMARKETING

DER KERN DER WERBUNG FÜR DIE KÖNIGIN DER DOLOMITEN

Cortina Marketing wirbt für den Tourismus in Cortina d'Ampezzo durch die Teilnahme an Messen, Workshops und Veranstaltungen in Italien und im Ausland. Der Tourismusverband bietet italienischen und ausländischen Journalisten sowie Akteuren der Tourismusbranche Unterstützung vor Ort und beteiligt sich an gemeinsamen Aktionen mit dem „Dolomiti-Superski“-Verbund und dem europäischen Verband „Best of the Alps“, innerhalb dessen Cortina die einzi-

ge Destination der Dolomiten ist. Cortina Marketing betreut die Kommunikation für die Königin der Dolomiten in ganz Italien und über die Landesgrenzen hinaus mittels PR-Arbeit und Presseunterstützung für nationale und internationale Medien. Die Einrichtung fördert das Image Cortinas unter anderem durch Online-Aktivitäten, Foto-shootings, die Erstellung von Videos sowie die Gestaltung und den Druck von mehrsprachigem Informationsmaterial.





cortina.dolomiti.org



IAT CORTINA – Tourist information office
Corso Italia, 81 32043, Cortina d'Ampezzo - BL
T. +39 0436 869086
infopoint@cortinamarketing.it

